



Bezirks-Sieg bei „Safety Tour“

Die Volksschule Kürnberg kürte sich zum Sieger der diesjährigen Safety-Tour und qualifizierte sich für das Landesfinale. Platz 4 ging an die Volksschule St. Johann/Engstetten. Bericht Seite 18!

4

Gemeinderat gibt grünes Licht für Planung

Die Planungsleistungen für den Bildungs- & MusikCampus wurden einstimmig an Arch. DI Andreas Heidl vergeben.

6

Öffentliche Anlagen Ziel von Brandstiftung

Innerhalb weniger Tage zerstörten Vandalen die öffentlichen WC-Anlagen sowie die Bücherzelle am Spielplatz im Markt.

7

Trinkwasserversorgung gemeinsam sichern

Die Gemeinde ersucht bei Pool-Befüllungen und größeren Wasserentnahmen um Einhaltung der Regeln.



Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger! Geschätzte Jugend!

Dieses Mal möchte ich an dieser Stelle ein sehr ärgerliches Thema aufgreifen, welches uns in den letzten Wochen beschäftigt hat. Insgesamt wurden drei öffentliche WC-Anlagen im Bereich der Musikschule bzw. der Aufbahrungshalle im Markt sowie die frei zugängliche Bücherzelle am Kreuzfeldspielplatz in Brand gesetzt. **Glück im Unglück** war, dass sich die Brände nicht auf Gebäude bzw. Umgebung ausgebreitet haben. Der entstandene Sachschaden geht aber bereits jetzt in den fünfstelligen Euro-Bereich. Die Polizei ermittelt auf Hochtouren und geht sämtlichen Spuren und Hinweisen aus der Bevölkerung nach.

Über den oder die Übeltäter möchte ich an dieser Stelle gar nicht mutmaßen. Fakt ist, dass die Beschädigung von fremdem Eigentum keinen Kavaliersdelikt darstellt. Noch viel weniger, wenn es um Einrichtungen geht, die der Allgemeinheit zur Verfügung stehen und so auch ein Stück Lebensqualität in unserer Heimatgemeinde mit sich bringen. Vandalismus einzelner Personen oder Gruppen schränkt diese Qualität ein. Egal, ob es sich um das Beschmieren von Fassaden, das Verbiegen von Verkehrsschildern, das Randalieren auf Spiel- und Sportplätzen oder eben gar das Abbrennen von Handtuchspendern und Büchern handelt – es richtet **enormen Schaden für unsere gesamte Gesellschaft** an. Hier geht es um mehr als um eine bloße Sache oder einen Gegenstand. Es geht um **Respekt vor Dingen, die allen gehören**.

Als Verantwortlicher in der Gemeinde kann ich ein solches Verhalten auch nicht tolerieren. Daher wollen wir es auch bestmöglich unterbinden. Deshalb wird aktuell gerade rechtlich geprüft, unter welchen Voraussetzungen und Hinweisen **Zugänge zu öffentlichen Einrichtungen mit Kameras überwacht werden** können, an denen es vermehrt zu gefährlichen

Angriffen gekommen ist bzw. kommen könnte. Das Sicherheitspolizeigesetz (SPG) wurde diesbezüglich im August 2025 novelliert; vor dem Hintergrund der aktuellen Vorfälle evaluieren wir die entsprechenden Anwendungsmöglichkeiten.

Dennoch möchte ich abschließend das verbindende Element – so zu sagen das positive Herz unserer Gesellschaft – hervorstreichen. Dieses offenbart sich gerade auch wieder bei der gemeinsamen **Wiedererrichtung unserer Begegnungskapelle**. Hier ist Zusammenhalt spürbar und jede helfende Hand herzlich willkommen. Dankenswerterweise hat sich auch unser pensionierter Bauhofleiter Franz Brenn bereit erklärt, die gemeinsamen Arbeiten federführend zu koordinieren. **In den nächsten Wochen wird hier die Kraft der Gemeinschaft im wahrsten Sinne des Wortes sichtbar werden**. Einzelne Organisationen, Firmen und Vereine, die hier helfend tätig werden wollen, mögen sich bitte bei mir bzw. am Gemeindeamt melden. Ziel ist, so viele Menschen wie möglich bei diesem Gemeinschaftsprojekt teilhaben und mitwirken zu lassen.

Ich wünsche zum Schluss allen Schülerinnen und Schülern einen **erfolgreichen Abschluss des Schuljahres** und uns allen einen wunderschönen und traditionell ereignisreichen Juni, mit vielerlei Aktivitäten, Festen und Feiern.

Sonnigen Start in den Sommer!

Ihr Bürgermeister

Johannes Heuras

Impressum

Amtliche Nachrichten der Marktgemeinde St. Peter in der Au
Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde St. Peter in der Au; **Erscheinungsort:** St. Peter in der Au; **Für den Inhalt verantwortlich:** Bgm. MMag. Johannes Heuras;
Verlagspostamt: 3352 St. Peter in der Au; Zul. Nr. 02Z033138M

In dieser Ausgabe

Vorwort des Bürgermeisters.....	2	Waldbrandverordnung.....	8
Vereinsstammtisch.....	3	Soft-Opening Sportanlagen.....	9
Planung Bildungs- & MusikCampus....	4	Kultur/Vereine.....	10-13
Ferienprogramm 2026.....	4	Wertstoffzentrum.....	14
Vandalenakte.....	5	Aus den Schulen.....	16-23
Saisonstart Freibad.....	6	Neues aus der Bibliothek.....	24
Trinkwasserversorgung.....	7	Rat, Tat & Termine.....	35
Volksbegehren.....	8	Veranstaltungskalender.....	36



Bürgermeister Johannes Heuras lud alle Vereinsverantwortlichen und VertreterInnen der Organisationen ins Schloss. Das Thema Kommunikation sowie der gemeinsame Austausch standen im Fokus des Abends.

Im Dialog mit den Vereinen

Beim Vereinsstammtisch im Schloss lud Bürgermeister Johannes Heuras die St. Peterer Vereine zum gemeinsamen Austausch ein. Neben aktuellen Gemeindeprojekten standen Themen wie Kommunikation, Vereinsservice, das neue Online-Ferienprogramm sowie Social Media im Fokus.

Bürgermeister Johannes Heuras lud am Mittwoch, 22. April, die Vertreter aller St. Peterer Vereine zum Vereinsstammtisch ins Schloss ein. Rund 80 Vereinsverantwortliche und VertreterInnen der Organisationen folgten dieser Einladung. In angenehmer, lockerer Atmosphäre standen vor allem der persönliche Austausch sowie aktuelle Informationen aus dem Gemeindegeschehen im Mittelpunkt.

Gleich zu Beginn gab der Bürgermeister einen Überblick über das aktuelle Geschehen in der Gemeinde. Zahlreiche Projekte sind derzeit in Umsetzung bzw. Planung, darunter auch der Bau der Begegnungskapelle. Viele Vereine haben dafür bereits ihre Unterstützung zugesagt. Der Bürgermeister ersuchte in diesem Zusammenhang nochmals herzlich um Mithilfe bei diesem gemeinsamen Projekt, das nun in die nächste Phase startet.

Ein zentrales Thema des Abends war dem Bereich Kommunikation gewidmet. Bürgerservice-Mitarbeiterin Andrea Radl informierte über die einfache Anmeldung von Veranstaltungen sowie die vielfältigen Möglichkeiten der Gemeindehomepage und der GemeindeApp. Jeder Verein verfügt dort über eine eigene Seite, zusätzlich können Veranstaltungen unkompliziert in den Veranstaltungskalender eingetragen werden – für eine noch bessere Sichtbarkeit im Gemeindeleben.

Auch das Infoblatt, die St. Peterer Gemeindezeitung, wurde vorgestellt: Redakteurin Sabine Hummer lud alle Vereine herzlich ein, ihre Veranstaltungen kostenlos anzukündigen sowie jederzeit Berichte aus dem Vereinsleben einzubringen. Besonders hingewiesen wurde auf die Weihnachtsausgabe, in der allen Vereinen eine halbe Seite zur freien Gestaltung in der Vereinsbeilage zur Verfügung steht – ebenfalls eine tolle Gelegenheit, die Vielfalt der Vereine sichtbar zu machen.

Beim Ferienprogramm, das jeden Sommer in Kooperation mit den Vereinen großartige Angebote für Kinder bietet, gibt es ebenfalls Neuigkeiten: Dieses wird heuer erstmals digitalisiert

und über eine Online-Anmeldung abgewickelt, was den gesamten Ablauf deutlich erleichtert und moderner gestaltet. Gemeindemitarbeiterin Corinna Wimmer erklärte die neuen Abläufe im Detail und stand für Fragen zur Verfügung. Dadurch wird die Anmeldung für Eltern und Kinder künftig noch einfacher und übersichtlicher.

Im Anschluss informierte der Bürgermeister auch über die Nutzungsmöglichkeiten der Carl-Zeller-Halle sowie des Schlosses als attraktive Veranstaltungsorte für Vereine und Events in der Gemeinde.

Einen besonders praxisnahen Abschluss bot der Vortrag von Marketing-Profi Gerhard Sengstschmid von der „Agentur ... und Punkt“. Unter dem Motto „Social Media für Vereine“ gab er viele anschauliche Tipps und Tricks, wie soziale Medien gezielt zur Bewerbung von Veranstaltungen und zur Stärkung der Vereinsarbeit eingesetzt werden können.

Zum Ausklang des gelungenen Abends blieb noch viel Zeit für gemütliches Beisammensein, persönliche Gespräche und einen lebendigen Austausch zwischen den Vereinsvertretern und der Gemeindeführung.

Nächste Etappe für Bildungs- & MusikCampus

Der Gemeinderat hat die Planungsleistungen für das neue Großprojekt einstimmig vergeben. Das Siegerprojekt des Planerwettbewerbs stammt von Architekt DI Andreas Heidl aus Linz, der sein Konzept erstmals präsentierte.

Nach Abschluss des Planerwettbewerbs für den Bildungs- und MusikCampus wurde das Siegerprojekt von Architekt DI Andreas Heidl aus Linz nun auch offiziell auf Schiene gebracht: In der vergangenen Gemeinderatssitzung beschloss der Gemeinderat einstimmig die Vergabe der Planungsleistungen. DI Andreas Heidl präsentierte dabei den Mandataren sowie den anwesenden Besuchern seine Ideen und das geplante Raumkonzept für das Projekt. Parallel dazu stellte seine Gattin Barbara Bacher als Landschaftsarchitektin das Konzept für die Gestaltung der Außenanlagen vor. Besonderes Augenmerk soll dabei auf eine moderne und funktionale Gesamtgestaltung gelegt werden.



Startschuss für die Planung des Bildungs- und MusikCampus: Bürgermeister Johannes Heuras, Architekt Andreas Heidl sowie Landschaftsarchitektin Barbara Bacher freuen sich auf die Zusammenarbeit.

Bereits im Vorfeld der Sitzung fanden im Beisein des verfahrensbegleitenden Architektenbüros AHP GmbH intensive Verhandlungen statt. Dabei wurden die Leistungen des Planungsteams konkretisiert. Derzeit wird für die Sanierung und den Umbau der bestehenden Schulen, den gesamten Neubau sowie die Gestaltung der Außenanlagen aufgrund einer zugrunde gelegten Abschätzung ein Kostenvolumen von 8,5 Millionen Euro netto angestrebt.

Der Gemeinderat nutzte die Gelegenheit, zahlreiche Fragen an die Planer zu

richten, die ausführlich erläutert und beantwortet wurden. Ebenso wurde ein zeitlicher Horizont für die weiteren Planungsschritte vereinbart. „Wir setzen einen Schritt nach dem anderen, um dieses Projekt zu realisieren“, betont Bürgermeister Johannes Heuras. In den kommenden Monaten wird Architekt Heidl daher in enger Abstimmung mit den Stakeholdern (u.a. den Schulen, Musikschule, Musikverein und Öffentliche Bibliothek) die Entwurfsplanung ausarbeiten. In weiterer Folge soll anschließend der Einreichplan erstellt werden.

Neue Anmeldungsmodalitäten beim Ferienprogramm

Das Ferienprogramm der Gemeinde startet heuer mit einer wichtigen Neuerung: Erstmals erfolgt die Anmeldung vollständig digital.

Während die Anmeldung in der Vergangenheit direkt am Gemeindeamt durchgeführt wurde, können Familien ihre Kinder nun bequem und einfach von zu Hause aus anmelden – entweder über die Homepage oder per StPeterAu-App, mit nur wenigen Klicks.

Die neue Plattform wurde von Lukas Gegenhuber aus Behamberg eingerichtet. Zusätzlich wurde das Team des Bürgerservice am Gemeindeamt umfassend eingeschult, damit bei Fragen und Anliegen bestmögliche Unterstützung angeboten werden kann.



Das Team vom Bürgerservice wurde von Lukas Gegenhuber eingeschult.

Bis zum 25. Mai hatten Vereine, Organisationen, Firmen und weitere Veranstalter Zeit, ihre Angebote für das Ferienprogramm online einzupflegen. Damit steht auch heuer wieder

ein abwechslungsreiches Programm für Kinder und Jugendliche bereit.

Bürgermeister Johannes Heuras freut sich über die Modernisierung des Angebots: „Mit der digitalen Anmeldung machen wir unser Ferienprogramm noch familienfreundlicher und zeitgemäßer. Eltern können ihre Kinder nun unkompliziert und flexibel anmelden – unabhängig von Öffnungszeiten und direkt per Smartphone oder Computer. Gleichzeitig erleichtert das System auch die Organisation für Veranstalter und Gemeinde.“

Die Anmeldung für Familien startet am Donnerstag, 25. Juni, um 18 Uhr. Nähere Infos: www.stpeterau.at/ferienprogramm-2026

Brandstifter unterwegs – öffentliche Anlagen Ziel von Vandalismus

Innerhalb weniger Tage kam es zu Brandanschlägen auf öffentliche WC-Anlagen im Markt sowie auf die Bücherzelle am Kreuzfeld.

Die Verärgerung und Bestürzung in St. Peter in der Au ist groß: innerhalb weniger Tage kam es gleich zu vier Brandanschlägen auf öffentliche Anlagen.

Die Serie begann am letzten April-Wochenende beim öffentlichen WC im Gebäude der Musikschule. Dort wurde ein Papierhandtuchspender in Brand gesetzt. Die Folgen: starke Rauchentwicklung, verrußte Wände und erheblicher Sachschaden. Entdeckt wurde der Vorfall am Montagmorgen von Bauhofleiter Erwin Hochauer, der die Anlage umgehend sperrte.

In der Nacht von Mittwoch, 29. April, auf Donnerstag, 30. April, wurde das öffentliche Herren-WC bei der Aufbahrungshalle in St. Peter/Au neuerliches Ziel des Feuerteufels. Wieder wurde ein Handtuchspender angezündet, wieder sind die Schäden beträchtlich. Nur durch Glück erlosch in beiden Fällen das Feuer von selbst, bevor Schlimmeres passieren konnte.

Bereits in der darauffolgenden Nacht, von Donnerstag auf Freitag, der nächste Vorfall – diesmal unmittelbar daneben im öffentlichen Damen-WC. Auch dort wurde Feuer gelegt, Rauch und Ruß zogen diesmal sogar bis in die angrenzende Aufbahrungskapelle. Das Feuer erlosch aber glücklicherweise auch hier von selbst.

Bürgermeister Johannes Heuras zeigt sich bestürzt und verärgert: „Nicht auszudenken, was passiert wäre, wenn sich in einem der Fälle das Feuer weiter ausgebreitet hätte. Einerseits hätte die gesamte Musikschule betroffen sein können, andererseits befindet sich die Aufbahrungshalle mitten im ver-



Bürgermeister Heuras bei der völlig ausgebrannten Bücherzelle.

bauten Gebiet.“

Die Vorfälle wurden umgehend bei der Polizei angezeigt. Die Ermittlungen laufen auf Hochtouren. Der entstandene Sachschaden beläuft sich auf mehrere tausend Euro, eine Spezialfirma muss nun mit der Reinigung und Sanierung der betroffenen Anlagen beauftragt werden.

Die Gemeinde prüft verstärkte Sicherheitsmaßnahmen

Erst im Vorjahr wurde die WC-Anlage beim Friedhof von Vandalen angezündet und schwer beschädigt. Bis sämtliche Schäden behoben sind

bleiben die WC-Anlagen nunmehr einmal gesperrt.

Doch dem nicht genug: Am Muttertag gab es frühmorgens die nächste böse Überraschung. Diesmal wurde in der Bücherzelle am Kreuzfeld – einer von Schülern der Polytechnischen Schule umgebaute, und der Bibliothek gefüllte Telefonzelle – Feuer gelegt. Als die Feuerwehr eintraf, war das Feuer bereits nahezu vollständig heruntergebrannt. Unter Atemschutz löschten die Einsatzkräfte die letzten Glutnester. Die umliegenden Bäume blieben glücklicherweise unversehrt, jedoch musste der Bauhof ausrücken, um die vom Wind verteilten, halb verbrannten Buchseiten aus Sicherheitsgründen abzusaugen. Die Polizei ermittelt aktuell in alle Richtungen.

„Das sind keine Kavaliersdelikte mehr. Der Schaden ist jedes Mal enorm und geht zu Lasten der Allgemeinheit. Wir prüfen jetzt auch die rechtlichen Möglichkeiten, bestimmte öffentliche Bereiche mit Videokameras zu überwachen“, ist der Bürgermeister erzürnt. „Wir appellieren aber auch an alle Bürgerinnen und Bürger: Wer verdächtige Beobachtungen gemacht hat oder sachdienliche Hinweise geben kann, möge sich umgehend bei der Polizei melden“, ersucht der Bürgermeister um Mithilfe bei der Aufklärung.



Bauhofleiter Erwin Hochauer und sein Team entdeckten die verwüsteten WC-Anlagen, die nun von Spezialfirmen gereinigt werden müssen.

Saisonstart: St. Peterer Freibad wird digital

Die Freibad-Besucher erwarten neue digitale Saisonkarten, ein praktischer Zutritt per App sowie eine Online-Anzeige der aktuellen Auslastung.

Am 30. Mai findet im St. Peterer Erlebnisbad der Radlreparaturtag „Bike2Bath“ statt. Im Rahmen dieses Aktionstages, an dem alle Radfahrer freien Eintritt haben, wird zugleich das diesjährige Saison-Opening gefeiert.

Für die neue Badesaison stehen wieder die beliebten Saisonkarten zur Verfügung – allerdings erstmals mit einem digitalen Zutrittssystem. Dieses wurde in Zusammenarbeit mit Alexander Zöttl und der Firma Jellybit e.U. entwickelt.

„Die Saisonkarte ist direkt an der Freibad-Kasse erhältlich und wird mit einem Einsatz von 10 Euro ausgegeben, der bei ordnungsgemäßer Rückgabe



Bademeister Erwin Hochauer, die beiden IT-Profis Daniel Englisch und Alexander Zöttl sowie Bürgermeister Johannes Heuras bei der Inbetriebnahme des neuen Zutrittssystems im Freibad.

der Karte wieder erstattet wird“, informiert Bademeister Erwin Hochauer. Besonders praktisch ist in diesem Jahr die Möglichkeit, den Zutritt auch über die Gemeinde-App am Smartphone zu nutzen. Damit wird der Freibadbesuch noch einfacher und flexibler.

Ein weiterer Schritt in Richtung moderner Besucherinformation ist die neue Schnittstelle zur Gemeinde-Website: Dort kann künftig die aktuelle Auslas-

tung des Freibades in Echtzeit abgerufen werden, sodass der Besuch besser geplant werden kann.

„Mit diesen Neuerungen startet unser St. Peterer Freibad gut gerüstet und modernisiert in die neue Saison“, bedankt sich Bürgermeister Johannes Heuras herzlich bei Alexander Zöttl sowie bei Bademeister Erwin Hochauer für ihren engagierten Einsatz bei der Umsetzung dieses Projekts.

WOLF – MELDUNG EINER SICHTUNG UND ALLGEMEINE VERHALTENS-REGELN

lk Landwirtschaftskammer
Niederösterreich



Begegnungen zwischen Mensch und Wolf sind aufgrund der natürlichen Scheu der Tiere äußerst selten. Da die Reviere der Wölfe jedoch weitläufig sind und auch besiedelte Gebiete umfassen können, sind vereinzelte Sichtungen in der Nähe von Siedlungsräumen nicht gänzlich auszuschließen. Um ein sicheres Miteinander zu gewährleisten, informieren wir Sie über die korrekten Verhaltensweisen und Meldewege.

Wie melde ich die Sichtung eines Wolfes?

Sollten Sie einen Wolf in der Nähe von Häusern oder Gehöften sehen oder eine beunruhigende Begegnung mit einem Wolf haben:

- Wenden Sie sich direkt an eine Jägerin oder einen Jäger vor Ort (Jagdgebiet).

Ist Ihnen keine Jägerin oder kein Jäger vor Ort bekannt, richten Sie Ihre Meldung an:

- die örtlich zuständige Bezirkshauptmannschaft oder den örtlich zuständigen Magistrat (schriftlich oder telefonisch) oder
- schicken Sie die Meldung über die Wildtierinfo (siehe QR-Code) an das Land.

Bei Vorliegen einer unmittelbaren Gefahrensituation wenden Sie sich an die nächste Polizeidienststelle (telefonisch über 133)!

Weitere
Informationen:



Wie verhalte ich mich richtig, wenn ich einem Wolf begegne?

- Bleiben Sie ruhig stehen und versuchen Sie die Situation zu erfassen.
- Wenn der Wolf nicht umgehend flieht, bewahren Sie Ruhe und machen Sie mit Ihrer Stimme auf sich aufmerksam; ziehen Sie sich langsam zurück.
- Sollte sich der Wolf wider Erwarten nähern, machen Sie sich groß und versuchen Sie ihn einzuschüchtern, z.B. durch optische oder akustische Signale wie durch Anschreien oder anderen Lärm (Vertreibung).
- Halten Sie Ihren Hund immer unter persönlicher Kontrolle oder leinen Sie ihn an. Befindet sich Ihr Hund bereits in der Nähe des Wolfes, rufen Sie ihn zu sich, leinen Sie ihn an und ziehen Sie sich langsam und ruhig zurück.
- Versuchen Sie auf keinen Fall, sich einem Wolf zu nähern, auch nicht um das Tier zu fotografieren. Füttern Sie Wölfe niemals und verfolgen Sie nie einen Wolf.

Trinkwasserversorgung gemeinsam sichern

Zahlreiche unangemeldete Pool-Befüllungen führten zuletzt zu einer massiven Belastung der Ortswasserversorgung. Die Gemeinde erinnert daher eindringlich an die geltenden Regeln und ersucht um rechtzeitige Anmeldung größerer Wasserentnahmen.

Die Gemeinde weist seit Jahren darauf hin, dass Pool-Befüllungen unbedingt im Vorfeld anzumelden sind. Dennoch kam es zuletzt erneut zu zahlreichen unangemeldeten Wasserentnahmen, die unser Ortsnetz massiv belastet haben.

Ein einziger Swimmingpool benötigt beim Befüllen bis zu 40 m³ kostbares Trinkwasser – das entspricht dem Tagesbedarf von rund 200 Menschen. Gerade im Frühjahr, wenn viele Pools gleichzeitig befüllt werden, gerät die Trinkwasserversorgung rasch an ihre Belastungsgrenze.

„Noch am Donnerstag, 30. April, konnte ich eine Medienanfrage hinsichtlich Pool-Befüllungen dahingehend beantworten, dass es in St. Peter in der Au bislang keine Probleme gebe. Die Situation änderte sich jedoch schlagartig am darauffolgenden verlängerten und beinahe sommerlichen Wochenende rund um den 1. Mai“, berichtet Bürgermeister Johannes Heuras.

Trinkwasserversorgung an Kapazitätsgrenze

Nahezu zeitgleich wurden im gesamten Gemeindegebiet zahlreiche Pools befüllt – insgesamt mehrere hundert Kubikmeter Wasser. Ein Großteil dieser Entnahmen war zuvor nicht gemeldet worden. Durch den plötzlich nahezu doppelt so hohen Wasserverbrauch gelangte das örtliche Trinkwassernetz zeitweise an seine Kapazitätsgrenzen.

„Die gesamte Trinkwasserversorgung im Gemeindegebiet war betroffen. Die Pegelstände unserer Brunnen sanken innerhalb eines Tages auf ein Minimum, der Druck im Behälter in St. Michael fiel drastisch ab, wir erhielten Warn-Meldungen von der Versorgungsleitung aus Behamberg, gleichzeitig stiegen die Wasserentnahmekurven rapide an“, erklärt Wassermeister Erwin Hochauer die brenzlige Situation. Aus diesem Grund musste die Gemeinde kurzfristig dazu aufrufen, Pool-Befüllungen vorübergehend einzustellen. „Danke für die rasche Reaktion aus der Bevölkerung, so konnte Schlimmeres verhindert werden“, betont der Bürgermeister.

In den darauffolgenden Tagen haben sich sowohl der Verbrauch als auch die Brunnenpegel der Gemeinde-Trinkwasserversorgung wieder langsam erholt. Bereits am Mittwoch, 6. Mai, konnte Entwarnung gegeben und die Freigabe für die Befüllung von Pools erteilt werden.

REGELN FÜR POOL-BEFÜLLUNG



Jede Pool-Befüllung >10 m³ ist im **VORHINEIN** bei Wassermeister Erwin Hochauer, Tel. 0664 88 73 99 04 anzumelden.



Eigenständige Entnahmen über Wasserhydranten sind nicht gestattet.

Der Wasserverbrauch wird über die Gemeindebuchhaltung verrechnet und ist zu bezahlen.



Diese Regelungen gelten auch für Nachtentnahmen.



Wasser ist ein kostbares Gut – gehen wir gemeinsam sorgsam damit um und schützen wir unsere Ressourcen nachhaltig.

Regeln für Wasserentnahmen

Um eine neuerliche Überlastung der Systeme zu vermeiden, gelten für Pool-Befüllungen bzw. Wasserentnahmen folgende Regeln:

- Jede Pool-Befüllung bzw. Wasserentnahme über 10 m³ ist unbedingt im **VORHINEIN** bei Wassermeister Erwin Hochauer, Tel. 0664 88 73 99 04 anzumelden.
- Eigenständige Entnahmen über Wasserhydranten sind nicht gestattet. Der Wasserverbrauch wird über die Gemeindebuchhaltung verrechnet und ist zu bezahlen.
- Diese Regelungen gelten ausdrücklich auch für Nachtentnahmen. In den Nachtstunden müssen sich die Trinkwasserbehälter wieder entsprechend füllen, um den Verbrauch des nächsten Tages sicherstellen zu können.

Bürgermeister Johannes Heuras appelliert eindringlich an die Bevölkerung: „Trinkwasser ist ein wertvolles Gut. Gerade in Trockenperioden ist ein verantwortungsvoller Umgang besonders wichtig. Deshalb erfolgt die Einteilung der Wasserentnahmen für Pool-Befüllungen über unseren Wassermeister Erwin Hochauer, der koordiniert, wer wann Wasser beziehen kann, ohne die Trinkwasserversorgung der gesamten Gemeinde zu gefährden. Nur wenn sich alle an die Vorgaben halten, können wir unsere Versorgung langfristig sichern.“

Eintragungswoche für Volksbegehren

Die fünf nachstehenden Volksbegehren

- „Wahlpflicht Nationalratswahl Bundespräsidentenwahl“
- „Karfreitag-Feiertag für Alle“
- „Polizei – kritischer Personalmangel“
- „Transparenz im Parlament“
- „GRATIS Verhütung“

können im Eintragungszeitraum vom **15. bis 22. Juni 2026** unterschrieben werden. Zu diesen Volksbegehren wurden Einleitungsanträge gestellt, denen durch den Bundesminister für Inneres stattgegeben wurde.

In der Zeit vom **15. bis einschließlich 22. Juni 2026** können diese Volksbegehren in allen Gemeinden unabhängig vom Hauptwohnsitz der Stimmberechtigten unterschrieben werden. Auch online auf der Homepage www.bmi.gv.at ist die Unterstützung mit einer qualifizierten elektronischen Signatur (ID-Austria, eIDAS) möglich.

Stimmberechtigt sind Personen, die am letzten Tag des Eintragungszeitraums das Wahlrecht zum Nationalrat besitzen (österreichische Staatsbürgerschaft, Vollendung des 16. Lebensjahres, kein Ausschluss vom Wahlrecht), und zum Stichtag 11. Mai 2026 in der Wählerevidenz einer Gemeinde eingetragen sind.

Eintragungslokal und Eintragezeiten:

Gemeindeamt St. Peter/Au
Hofgasse 6
3352 St. Peter/Au

- Montag, 15. Juni 2026 von 08.00 bis 18.00 Uhr
- Dienstag, 16. Juni 2026 von 08.00 bis 16.00 Uhr
- Mittwoch, 17. Juni 2026 von 08.00 bis 17.00 Uhr
- Donnerstag, 18. Juni 2026 von 08.00 bis 16.00 Uhr
- Freitag, 19. Juni 2026 von 08.00 bis 16.00 Uhr
- Montag, 22. Juni 2026 von 08.00 bis 20.00 Uhr

Ein Identitätsnachweis (z.B. Reisepass, Führerschein, Personalausweis) ist erforderlich.



VERORDNUNG DER BEZIRKSHAUPTMANNSCHAFT AMSTETTEN

Die Bezirkshauptmannschaft Amstetten hat am 21. April 2026 aufgrund des § 41 Abs. 1 in Verbindung mit § 170 Abs. 1 des Forstgesetzes 1975, BGBl. Nr. 440/1975 idgF., verordnet:

Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Amstetten, mit der Maßnahmen zur Hintanhaltung von Waldbränden im Verwaltungsbezirk Amstetten verordnet werden

§ 1 Im gesamten Verwaltungsbezirk Amstetten sind im Wald und in dessen Gefährdungsbereichen (Waldnähe) jegliche brandgefährliche Handlungen, insbesondere



1.
das Feuerentzünden und/oder das Unterhalten von Feuer



2.
das Rauchen,



3.
das Wegwerfen von brennenden oder glimmenden Gegenständen wie z.B. Zündhölzer, Zigaretten und sonstigen Rauchwaren, aber auch Glasflaschen und Glasscherben (Brennglaswirkung)



4.
die Verwendung von pyrotechnischen Gegenständen

HINWEIS:

- a) Der Gefährdungsbereich ist überall dort gegeben, wo die Bodendecke oder die Windverhältnisse das Übergreifen eines Bodenfeuers oder das Übergreifen eines Feuers durch Funkenflug in den benachbarten Wald begünstigen.
- b) Es steht jedem Waldeigentümer frei, dieses Verbot in geeigneter Weise ersichtlich zu machen.

§ 2

Übertretungen dieser Verordnung werden gemäß § 174 Abs. 1 lit. a Z. 17 des Forstgesetzes 1975 idgF. – mit einer Geldstrafe bis zu € 7.270,- oder mit einer Freiheitsstrafe bis zu vier Wochen bestraft.

§ 3

Diese Verordnung tritt mit sofortiger Wirkung in Kraft und gilt bis auf Widerruf.





Sportlich ging es am Muttertag beim Soft-Opening des Calisthenics-Parks sowie der Beachvolleyball-Anlage in St. Peter zu. Gemeinsam wurde für den guten Zweck gelaufen und die revitalisierten Sportanlagen der Gemeinde eröffnet.

Soft-Opening: Sportanlagen in neuem Glanz

Am Sonntag, 10. Mai, wurden der sanierte Calisthenics Park und der Beachvolleyballplatz in St. Peter in der Au feierlich eröffnet – ein Nachmittag voller Bewegung, Gemeinschaft und guter Stimmung.

Nach intensiven Wochen der Sanierung präsentieren sich der Calisthenics Park sowie der Beachvolleyballplatz im Sportzentrum nun in völlig neuem Glanz. Da am Muttertag der „Wings for Life World Run“ stattfand, wurde dieser Anlass gleich genutzt, um seitens des Sportausschusses der Gemeinde den frisch revitalisierten Sportanlagen ein besonderes Reopening zu geben.

Dank des großartigen Einsatzes von „owa.dalli“ – einige Freunde, die sich dem gesunden Fast Food verschrieben haben – und der St. Peterer Meilenläufer konnten rund 100 Laufbegeisterte zur Teilnahme am Wings for Life World Run in St. Peter motiviert werden. Nach einem gemeinsamen Aufwärmen setzten sich die Läuferinnen und Läufer in Bewegung – Gänsehaut-Momente für den guten Zweck und ein kraftvolles Zeichen dafür, dass Sport Menschen verbindet.




Calisthenics-Park bietet Möglichkeiten für alle

Das Team von owa.dalli lief aber nicht nur selbst mit, sondern sorgte mit ihrem Food-Truck auch für die gesunde Verpflegung und verwöhnte die Teilnehmenden mit exzellentem Barista Kaffee.

Das Team von Bar Bulls Wachau begeisterte mit beeindruckenden Calisthenics-Vorfürungen und zeigte zugleich einfache Einstiegsübungen. So wurde deutlich: Der Park ist für alle da – AnfängerInnen wie Fortgeschrittene können hier trainieren, ausprobieren und sich gegenseitig motivieren.

Herzlicher Dank gilt allen UnterstützerInnen, insbesondere owa.dalli, den St. Peterer Meilenläufern, dem Team vom Ausschuss für Gesundheit, Sport und Freizeit der Marktgemeinde St. Peter in der Au sowie den UTC Möbel Polt St. Peter/Au.

„Die Neueröffnung zeigte, was St. Peter ausmacht: lebendige Gemeinschaft, Freude an Bewegung und Begegnung im Freien. Kommt vorbei, trainiert im Calisthenics Park, spielt Beachvolleyball oder macht beim nächsten Lauf mit – St. Peter bewegt“, freut sich Sportgemeinderat Manfred Pferzinger über den Erfolg der Veranstaltung.

 Bundesamt
für Eich- und
Vermessungswesen

Arbeiten zur topografischen Landesaufnahme

Das Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen erlaubt sich, Sie über unsere topographischen Arbeiten im Gemeindegebiet von St. Peter in der Au zu informieren.

Gemäß dem gesetzlichen Auftrag zur topographischen Landesaufnahme lt. § 1 Z 7 Vermessungsgesetz (VermG) führen Bedienstete des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen (BEV) zwischen April und Oktober 2026 in Ihrem Gemeindegebiet Arbeiten zum Zwecke der flächenhaften Aktualisierung des Digitalen Landschaftsmodells (DLM) durch.

Im Zuge dieser Arbeiten zur Erfüllung des gesetzlichen Auftrages müssen Bedienstete des BEV mitunter private Wege (Feldwege, Forstwege u. dgl.) befahren.

Dies ist gesetzlich erlaubt, da Organe der Vermessungsbehörde zur Durchführung ihrer in § 1 VermG festgelegten Aufgaben gem. § 4 VermG jedes Grundstück mit Ausnahme der darauf errichteten Gebäude betreten und, soweit es die Bewirtschaftungsverhältnisse erlauben, befahren dürfen („Legalservitut“).

Dieses Betretungs- bzw. Befahrungsrecht wird selbstverständlich mit größtmöglicher Sorgfalt ausgeübt und darauf geachtet, Beeinträchtigungen der Ausübung von Rechten an den Grundstücken soweit wie möglich zu vermeiden.



Gemeinsam bereiteten die Darsteller, das EKIZ-Team, das Familienreferat sowie der Elternverein den Kindern und Familien einen vergnüglichen Nachmittag.

Kindermusical war ein Hit

Das Eltern-Kind-Zentrum veranstaltete auch heuer wieder einen tollen Konzernachmittag, an dem das Musical „Jola und Julius“ für beste Stimmung sorgte.

Am Sonntag, den 12. April 2026 veranstaltete das Eltern-Kind-Zentrum in Kooperation mit dem Familienreferat der Marktgemeinde St. Peter/Au das Kindermusical „JOLA UND JULIUS – Ein Katzenkrimi“ vom Theater Heuschreck in der Carl-Zeller-Halle. Sehr viele Familien sind dieser Einladung gefolgt und so freute man sich auf eine ausverkaufte Veranstaltung.

Bunte Farben in Kostüm und Bühnenbild, mitreißende Lieder die zum Mitmachen anregten und die spannende Geschichte von Katze Jola und Luise, Katzenkönig Bobo und dem Menschenkind Julius gestalteten den Nachmittag. Der schwungvolle Abschluss, wo sowohl Kinder als auch Erwachsene „gute Laune überall“ verspürten, machte den stimmigen Familiennachmittag komplett.

Der Elternverein der Volksschule St. Peter/Au sorgte wiederum für die Verpflegung und verwöhnte die Besucher mit ihren Leckereien.



Charmanter Abend bei „Klassik im Schloss“

Ein stimmungsvoller Konzertabend erfüllte das Schloss St. Peter in der Au am 1. Mai, als das Ensemble „Música Sonora“ auf Einladung des Kulturreferats zu einem Kammermusikabend mit japanischer Note lud.

Der Staatsfeiertag stand auch heuer traditionell ganz im Zeichen von „Klassik im Schloss“. Rund um die aus Japan stammende Pianistin Aiko Reiter, Sopranistin Maria Pfistermüller, Flötistin Theresa Sonnleitner und Posaunist Wolfgang Pfistermüller wurde ein Programm geboten, das in seiner Vielfalt und Leichtigkeit das Publikum vom ersten Moment an begeisterte.

Der musikalische Bogen spannte sich von romantischer Klavier- und Kammermusik bis hin zu bekannten Liedbearbeitungen. Auf dem Programm standen unter anderem „Sonntagsfrühe“ von Fanny Hünnerwadel, die schwungvollen Miniaturen „Liebesleid“ und „Liebesfreud“ von Fritz Kreisler, sowie „Liebesruf“ von Anton Bernhard Fürstenau.

Einen besonderen Schwerpunkt bildeten ausgewählte Werke von Felix Mendelssohn Bartholdy, darunter die „Lieder ohne Worte“ Op. 19 Nr. 6 (Venezianisches Gondellied), Op. 62 Nr. 6 (Frühlingslied) und Op. 30 Nr. 9 (Trost). Ebenso sorgten Franz Schuberts „Ständchen“ und „Die Forelle“ für musikalische Höhepunkte des Abends.



Kulturgemeinderat Bernhard Jungwirth (Bildmitte) dankte Aiko Reiter, Theresa Sonnleitner sowie Wolfgang und Maria Pfistermüller für einen tollen Abend.

Der zweite Teil des Konzertes stand zu Beginn ganz im Zeichen von gefühlvollen, japanischen Melodien, bei dem die vier Protagonisten allesamt ihr Gesangstalent und ihre Japanisch-Kenntnisse unter Beweis stellten. Gänsehautmomente gab beim Lied „Kimi wo nozete“ aus dem Film „Das Schloss im Himmel“.

Carl-Zeller-Melodien und Gstanzln aus St. Peter/Au

Zum Abschluss landete man wieder in heimischen Gefilden, sprich bei St. Peters musikalisches Aushängeschild Carl Zeller. Maria Pfistermüller brillierte in der gefühlvollen Arie „Als geblüht der Kirschenbaum“ aus dem „Vogel-

händler“, ehe Weisen aus St. Peter in der Au „So is´ und so geht´s“ und „Håb oft an Bam beidlt“ zum Besten gegeben wurden.

Auch kulinarisch wurde der Abend liebevoll abgerundet: Passend zum Stück „Mehlspeis´!!!“ von Ralph Benatzky wurden auf ganz charmante Weise süße Köstlichkeiten an die Gäste verteilt.

Mit den Zugaben „Jung san ma! Fesch san ma!“ und „Heut kommen D´Engerl auf Urlaub noch Wear“ wurde das begeisterte Publikum nicht nur zum Zuhören, sondern auch zum Mitmachen eingeladen, was dem Konzert eine besonders herzliche Atmosphäre verlieh, und für beste Stimmung sorgte.



Sehr gefühlvoll interpretierten die KünstlerInnen die japanischen und österreichischen Weisen.



Beim Lied „Mehlspeis´!!!“ kam auch das Publikum auf seine Kosten.

Eine literarische Wanderung im Schloss



Herbert Pauli, PEN OÖ-Präsident Thomas Guschlbauer, Susanne Dobesch, Claudia Taller, Doris Kloimstein und Thomas Schlager-Weidinger genossen die Lesung inmitten der Idylle des Schlossparks in St. Peter in der Au.

Am Muttertag lasen im Rahmen von „Literatur im Schloss“ Autorinnen und Autoren des PEN Niederösterreich und PEN Oberösterreich ihre Texte inmitten der Natur des Schlossparks.

Die Mai-Ausgabe von „Literatur im Schloss“ verließ bewusst den klassischen Veranstaltungsraum und verlegte sich in die Natur: Eine Literaturwanderung führte am Muttertag die Besucherinnen und Besucher durch den Schlosspark von St. Peter in der Au. Bei schönem Wetter entwickel-

te sich die Veranstaltung zu einem atmosphärischen Zusammenspiel aus Landschaft, Bewegung und Literatur.

An drei Stationen im Park – beim Teich, im Schlossgraben sowie bei den Pavillons – präsentierten jeweils zwei Autorinnen bzw. Autoren ihre Texte direkt im Freien. Die wechselnden Orte gaben den Lesungen unterschiedliche Stimmungen: vom ruhigen Wasser des Teichs über die geschichtsträchtige Kulisse des Grabens bis hin zur Umgebung der modernen Architektur der

Pavillons.

Vom PEN Niederösterreich lasen Susanne Dobesch, Doris Kloimstein und Herbert Pauli, der in bester Manier auch wieder für die Organisation der Veranstaltung verantwortlich zeigte. Der PEN Oberösterreich war durch Claudia Taller, Thomas Duschlbauer und Thomas Schlager-Weidinger vertreten. Die Texte trafen auf ein interessantes Publikum, das den Weg durch den Park ebenso als literarische wie landschaftliche Erfahrung erlebte.

Blaugelbe Galerie zeigt großartige Sammlung

Die Ausstellung „Remix“ der Sammlung Gegenhuber wurde am Muttertag mit einer gut besuchten Vernissage feierlich eröffnet und ist noch bis 7. Juni zu sehen. Öffnungszeiten sind samstags von 15–17 Uhr sowie sonntags von 10–12 Uhr und 14–17 Uhr.

Die blaugelbe Galerie im Schloss zeigt aktuell Arbeiten zahlreicher bedeutender Künstlerinnen und Künstler, darunter u. a. Siegfried Anzinger, Johann Jascha, Leopold Kogler, Hermann Nitsch und Oswald Oberhuber.



Bei der Vernissage: Bürgermeister Johannes Heuras, Josef Gegenhuber, Laudator Wolfgang Giegler und Ausstellungskurator Leopold Kogler. Foto: zvg

Bei der Vernissage am Muttertag würdigte Kunstvermittler Wolfgang Giegler als Laudator das Werk von Josef Gegenhuber und die Bedeutung seiner Sammlung.

Ausstellungskurator Leopold Kogler zeigte sich erfreut über das große Interesse und durfte zahlreiche Gäste sowie Bürgermeister Johannes Heuras begrüßen.

Fest rund um den Maibaum

Am 30. April wurde in St. Peter in der Au erneut ein sichtbares Zeichen gelebter Tradition gesetzt: Der diesjährige Gemeinde-Maibaum wurde im Rahmen eines stimmungsvollen Festes im Markt aufgestellt.

Wie jedes Jahr wurde der Maibaum vom Team des Bauhofs gemeinsam mit Ortsvorsteherin Julia Kriffter sorgfältig vorbereitet. Dabei wurden auch die Kränze in gemeinsamer Handarbeit gebunden und der Baum liebevoll geschmückt, sodass er sich in seiner vollen Pracht präsentieren konnte.

Das Aufstellen des Maibaums übernahm traditionell die Freiwillige Feuerwehr St. Peter, unter fachkundiger Anleitung von Zimmermeister Herbert Hochwallner. Für die musikalische Umrahmung sorgte der Musikverein St. Peter, der den anschließenden Dämmerschoppen feierlich gestaltete. Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt: Das Gasthaus Ellinger sowie Jochen Beranek kümmerten sich gemeinsam um die Verpflegung der Gäste. Eine besondere Bereicherung war in diesem Jahr erstmals die Teilnahme des Jugendrotkreuzes, das mit Spielstationen und einer Hüpfburg vor allem bei den jüngeren Besucherinnen und Besuchern für Begeisterung sorgte.

Die Gemeinde bedankt sich herzlich bei allen Beteiligten, Helfern sowie den zahlreichen Gästen, die dieses Fest erneut zu einem besonderen Ereignis gemacht haben.

Die Mitglieder der FF St. Peter/Au stellten gemeinsam mit Zimmermeister Herbert Hochwallner den Maibaum auf, der Musikverein sorgte beim Dämmerschoppen für Stimmung. Danke an das Bauhof-Team, das den Baum wieder so schön geschmückt hat! Foto: Feuerwehr



Wanderung im Blütenmeer

Mehr als 3.000 Wanderfreunde nutzten das herrliche Wetter, um an der 27. Baublütenwanderung in St. Michael/Bruckbach teilzunehmen.

Die Vereine von St. Michael haben auch in der 27. Auflage des Baublütenwandertages wieder ein großartiges Wandererlebnis auf die Beine gestellt und wurden mit gutem Wetter und bester Blütenpracht belohnt.

Die Start- und Zielstation beim Vereinshaus war zugleich die zentrale Labstelle. Dort wurden unter anderem hausgemachte Haschee-, Fleisch- und Grammelknödel, Geselchtes, Grillwürste mit Kraut sowie Käsespätzle angeboten.

Entlang der rund acht Kilometer langen Strecke sorgten auch die weiteren Labstellen bei Familie Streitner „Bauchtn“ und bei Familie Zineder „Obererlach“ für großen Andrang. Die zahlreichen Helferinnen und Helfer hatten alle Hände voll zu tun und versorgten die Wandernden mit Säften, Kaffee, Mehlspeisen und belegten Broten.



Mosttour von 12. - 14. Juni

Die Sportunion Kürnberg Sektion Kürnberg-Radler lädt vom **12. bis 14. Juni** herzlich zum „Mosttour“-Wochenende mit Einzelzeitfahren, der **21. Mosttour-Radveranstaltung** auf neuen Streckenvarianten sowie Rahmenprogramm wie Feldmesse, Frühschoppen, Bike-Biathlon und Kinderrennen. **Infos: www.mosttour.at**

Wertstoffzentrum - Umbauarbeiten im Endspurt

Künftig sorgen innovative Sammelsysteme und flexible Entsorgungsmöglichkeiten – teilweise auch außerhalb der Öffnungszeiten – für noch mehr Service und Komfort für die Bevölkerung.

Das Altstoffsammelzentrum in St. Peter wird derzeit seitens des GDA umfassend zu einem modernen Wertstoffzentrum umgebaut. Mit der Neugestaltung entstehen innovative Sammelsysteme, die die Abfallentsorgung für die Bevölkerung künftig deutlich einfacher und flexibler machen werden.

So sollen bestimmte Abfallarten wie Altholz, Sperrmüll oder Kartonagen künftig zu definierten Zeiten auch ohne Personal selbstständig entsorgt werden können. Damit wird ein weiterer Schritt in Richtung bürgerfreundlicher und zeitgemäßer Abfallwirtschaft gesetzt.

Die Abfallwirtschaft hat sich in den vergangenen Jahrzehnten stark verändert: Während in den 1980er-Jahren noch vergleichsweise wenige Abfallarten ge-



Die Eröffnung des neuen WSZ ist Ende Juni geplant, ab Juli wird das neue Wertstoffzentrum wieder geöffnet sein.

trennt gesammelt wurden, ist die Zahl der Sammelfraktionen seither laufend gestiegen. Papier, Glas, Metall, Kunststoffe, Elektrogeräte oder Problemstoffe – die getrennte Sammlung ist heute ein selbstverständlicher Beitrag zum Umwelt- und Ressourcenschutz.

Die neuen Wertstoffzentren tragen dieser Entwicklung Rechnung. Sie schaffen die notwendige Infrastruktur, damit Bürgerinnen und Bürger auch künftig einfach, übersichtlich und verantwortungsvoll zur Kreislaufwirtschaft beitragen können.

Derzeit befinden sich die Arbeiten bereits im Endspurt. „Ab Juli soll der Betrieb in der Anlage wieder aufgenommen werden können“, betont Bürgermeister Johannes Heuras, Obmann des GDA.

Zusätzlich zu den regulären Öffnungszeiten wird es künftig auch die Möglichkeit geben, das Wertstoffzentrum außerhalb der Öffnungszeiten mittels eines Tools in der Gemeinde-App zu nutzen. „Genauere Informationen dazu werden noch bekannt gegeben“, so Heuras.

DKT im Herzen des Mostviertels

Beliebter Spieleklassiker erscheint als limitierte Sonderedition!

Mit dem „DKT im Herzen des Mostviertels“ kommt ein echter Spieleklassiker in einer besonderen regionalen Ausgabe in den Handel. Initiiert wurde das Spiel von der LEADER Region Tourismusverband Moststraße und lädt dazu ein, die Vielfalt der Region Moststraße auf spielerische Weise kennenzulernen.

Im Mittelpunkt stehen die regionalen Besonderheiten, Betriebe sowie insbesondere die 31 Gemeinden der Region Moststraße. Spielerinnen und



Ein Spiel für die ganze Familie - die Sonderedition ist am Gemeindeamt erhältlich.

Spieler entdecken dabei bekannte Orte, sammeln Eindrücke aus der Region und erleben das Mostviertel aus einer ganz neuen Perspektive.

Gleichzeitig vermittelt das Spiel eine wichtige Botschaft, die unsere Region seit jeher prägt: das Pflanzen von Bäumen und den Erhalt der typischen Streuobstwiesen. Damit verbindet die Sonderedition Spielspaß mit regionaler Identität und Bewusstsein für unsere Kulturlandschaft.

Das Spiel ist ab sofort zum Preis von 29,90 Euro am Gemeindeamt erhältlich. Infos: www.moststrasse.at



GDA-Obmann Bgm. Johannes Heuras sowie das gesamte Team feierten gemeinsam mit Landesrat Anton Kasser den 10. Geburtstag des Gemeinde Dienstleistungsverbandes im Schloss. Fotos: Mostropolis

GDA feierte 10-Jahres-Jubiläum

Der GDA hat sein zehnjähriges Bestehen im Schloss St. Peter/Au gefeiert. Mit der Fusion der Verbände GVA und GVU im Jahr 2016 wurde der Grundstein für einen der größten Gemeindeverbände Niederösterreichs gelegt. Dieser Schritt brachte spürbar Verbesserung für die Gemeindeverwaltung und für die Bürgerinnen und Bürger in der Region Amstetten.

Unter dem Leitmotiv „Nicht in Gemeindegrenzen, sondern in gemeinsamen Chancen zu denken“ skizzierte Obmann Bürgermeister Johannes Heuras die Ziele und Visionen für das kommende Jahrzehnt und betonte: „Danke für die starken Leistungen der vergangenen Jahre. Wir starten nun gemeinsam ins nächste Jahrzehnt: mit Digitalisierung, modernen Wertstoffsammelzentren und neuen Dienstleistungen und Kooperationsangeboten für unsere Gemeinden.“

Betont wurde vom Obmann dabei auch, dass der GDA (Gemeinde Dienstleistungsverband Region Amstetten für Umweltschutz und Abgaben) keinesfalls ein Selbstzweck sei, sondern vielmehr dort seinen Platz einnimmt, wo durch Kooperation Synergien genutzt werden können, die Qualität des Leistungsangebotes für die Menschen in der Region gesteigert werden kann und kosteneffizienter gewirtschaftet werden kann. Damit entsteht für alle Beteiligten ein echter Mehrwert.



Besondere Perspektiven bot der Festvortrag von Landesrat Anton Kasser, der in Vertretung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner sprach. Er war 25 Jahre Verbandsobmann, zuerst des GVU Amstetten später dann Gründungsobmann des GDA, und hat maßgeblich zum Erfolg des mittlerweile 38 Gemeinden umfassenden Gemeindeverbandes beigetragen. LR Kasser teilte persönliche Erinnerungen und mahnte ein, dass der Gemeindeverband immer ein Pionier und Vorreiter war – bei digitalem GIS-Kartenmaterial, Mülltransport auf der Schiene oder Breitbandausbau.

Geschäftsführerin Eva Zirkler zeichnete in ihrem Vortrag die wichtigsten Meilensteine der Entstehungsgeschichte nach. Im anschließenden Interview gab Lorenz Wachter, Geschäftsführer der NÖ Umweltverbände, Einblicke in aktuelle Herausforderungen der Abfallwirtschaft – unter anderem bei der

Sammlung von Textilien und Batterien. Die Obmann-Stellvertreter Bgm. Karl Huber und Bgm. Manuela Zebenholzer berichteten über die gut funktionierende Zusammenarbeit der Gemeinden. Dabei hervorgehoben wurden die Vorteile der gemeinsamen Abgaben- und Gebühreneinhebung aber auch Projekte wie die u.a. die Frühjahrsputzaktion „Wir halten Niederösterreich sauber“, die nicht mehr wegzudenken sind.

Den symbolischen Höhepunkt bildete das gemeinsame Anschneiden der Jubiläumstorte. Die „Schenkis“, drei talentierte Geschwister aus Ertl, die schon einiges an Bühnenerfahrung vorweisen können, sorgen für einen schwungvollen Ausklang der Feierlichkeit.

Die Jubiläumsfeier zeigte eindrucksvoll, wie stark Erfahrung, Zusammenarbeit und Zukunftsorientierung den GDA prägen.



Volksschul-News: Neues aus dem Schulleben

BÜHNE FREI für „TUISHI PAMOJA“

An der Musik-Volksschule St. Peter in der Au wird bald das Musical „Tuishi Pamoja - Eine Freundschaft in der Savanne“ aufgeführt. Die Schülerinnen und Schüler des Musikschwerpunktes proben seit Wochen für insgesamt vier Vorstellungen und freuen sich darauf, mit professioneller Unterstützung der Carl-Zeller-Musikschule ihr Können zu zeigen.

Das Musical erzählt die Geschichte von Tieren in der Savanne, die lernen, ihre Unterschiede zu akzeptieren und gemeinsam in Frieden zu leben. Mit viel Musik, Tanz und Spaß wird diese wichtige Botschaft auf die Bühne gebracht. Für das leibliche Wohl wird der Elternverein sorgen.

Die Abendvorstellungen finden am 26. und 27. Juni in der CZ-Halle statt. Eltern, Verwandte, Freunde ... alle ... sind herzlich eingeladen! Wir alle freuen uns auf viele Besucherinnen und Besucher!

Tag des Buches

Am 23. April ist Tag des Buches – dieser Tag wurde zum Anlass genommen, dass die Autorin Barbara Kirchmayr-Urban aus Weistrach an alle drei VS-Standorte zu einer Lesung eingeladen wurde.

Zu Beginn stellte sich die Autorin kurz vor und erzählte, wie sie zum Schreiben gekommen ist. Dabei erfuhren wir, dass sie schon als Kind gerne Geschichten erfunden hat. Anschließend begann sie aus ihrem Buch „70 Schafe entdecken die Wien“ vorzulesen. Etwa 70 Schafe übersiedeln tatsächlich jedes Jahr im Frühling vom Kablhof in Weistrach auf die Donauinsel in Wien. Sie werden dort als umweltschonende Rasenmäher eingesetzt und fressen fleißig das Gras ab, bevor sie im Herbst wieder zurück ins Mostviertel gebracht werden. Doch die Schafe sind sehr neugierig und haben Hunger auf mehr. Sie wollen die Stadt erkunden und büxen durch ein Loch im Zaun aus. Sie grasen die tollsten Sehenswürdigkeiten ab, machen eine Verkostung am Naschmarkt und fahren mit dem Riesenrad. Sie zwingen sich durch die

The poster features a warm, orange-toned background with a savanna scene. On the left, there is a stylized tree with colorful leaves. On the right, there is a map of Africa. The text is arranged as follows:

- Top left: A logo with a hand holding a tree.
- Top center: "Einladung ZUM SCHULMUSICAL" in a large, elegant script.
- Below that: "DER MUSIKVOLKSSCHULE ST. PETER/ AU UND DER CARL ZELLER- MUSIKSCHULE" in a smaller, sans-serif font.
- Center: "Tuishi pamoja" in a very large, flowing script.
- Below the title: "Eine Freundschaft in der Savanne!" in a smaller font.
- Bottom center: "26. & 27. JUNI 2026" and "19:00 Uhr Carl Zeller- Halle" in bold, sans-serif font.
- Bottom right: "Hand in Hand für Kinder Elternverein VS St. Peter/Au" with a logo of two hands.
- Bottom center: "EINTRITTSPREIS: ERWACHSENE €5" and "EINTRITTSPREIS: KIND €3 (Schüler der VS St. Peter frei)" in bold, sans-serif font.
- Bottom left: "Musikvolksschule St. Peter/Au, Haghofstraße 3, 3352 St.Peter/Au, Tel: 07477/42317, E-Mail: vs.stpeter-au@noeschule.at, www.vs-stpeterau.com" in a small, sans-serif font.



Fotos: Schule

Die drei Besten jeder Schulstufe wurden in der Schule mit einer Urkunde geehrt ... EHRE, WEM EHRE GEBÜRT!

Backe, backe Kuchen

Die zweiten Klassen der VS St. Peter besuchten vor kurzem das Haubiversum in Petzenkirchen. Bei einer Führung durch die Backstube bekamen die Schülerinnen und Schüler einen Einblick, wie Brot und Gebäck hergestellt wird und erfuhren viel über die Arbeit der Bäckerinnen und Bäcker.

Schließlich durften sie selbst backen. Jeder bekam ein Stück Teig und formte daraus ein eigenes Gebäck, das im Anschluss gebacken und schließlich verzehrt wurde ...

U-Bahn, besuchen Museen und singen unverhofft auf der Staatsopernbühne – bis ihnen die Schäfer auf die Schliche kommen – eine wunderbare Geschichte, die B.Kirchmayr-Urban in ein Buch verpackt hat. Mit viel Ausdruck und lebendiger Stimme zog sie die Kinder in ihren Bann.

Die Kinder konnten zwischendurch Fragen stellen. Viele wollten etwa wissen, wie lange es dauert, ein Buch zu schreiben oder wer die tollen Bilder malte. VIELEN DANK an Barbara Kirchmayr-Urban für ihre Lesung.



Känguru der Mathematik

Viele Schülerinnen und Schüler aller drei VS-Standorte zeigten große Begeisterung beim Knobeln und Rechnen. Beim internationalen Mathematik-Wettbewerb „Känguru der Mathematik“, der weltweit durchgeführt wird, nahm auch heuer mehr als die Hälfte unserer Schulkinder teil. Bei diesem Wettbewerb gilt es, verschiedenste mathematische Rätselaufgaben zu lösen. Ziel ist es, die Freude an der Mathematik zu wecken und die Motivation bei Mädchen und Buben nachhaltig zu fördern.





Bezirks-Sieger bei „Safety-Tour“

Die Volksschulen St. Johann und Kürnberg nahmen an der Safety Tour in Wieselburg teil. Diese Veranstaltung, die ganz im Zeichen von Sicherheit, Prävention und richtigem Verhalten in Gefahrensituationen steht, bot den Schülerinnen und Schülern eine wertvolle Gelegenheit, ihr Wissen spielerisch unter Beweis zu stellen und zu erweitern.

Bereits im Vorfeld haben sich die Kinder im Unterricht darauf vorbereitet. Themen wie Verhalten im Straßenverkehr, Notrufnummern, Erste Hilfe sowie der richtige Umgang mit Feuer und anderen Gefahren wurden gemeinsam erarbeitet. Mit viel Motivation und Teamgeist reisten die beiden Schulen schließlich nach Wieselburg, um sich mit anderen Klassen zu messen.

Mit Teamgeist und Begeisterung zum Fußball-Abenteuer

Auch in diesem Schuljahr nahm eine Mannschaft der VS St. Peter und St. Johann am Sumsi-Erima Kids Cup, Niederösterreichs größtem Fußballturnier für Volksschulen, in Hausmening teil. Mit großer Begeisterung traten unsere Schüler gegen Teams anderer Volksschulen an.

Unsere Mannschaft, die von einer Kollegin und Trainern des UFC St. Peter/Au begleitet wurde, zeigte viel Einsatz, Teamgeist und Freude am Fußball – VIELEN DANK für das Coaching und die tolle Kooperation mit dem UFC St. Peter/Au! Nach klaren Siegen in den Vorrunden schied die Mannschaft unglücklicherweise im Elfmeterschießen im Viertelfinale aus ... ES LEBE DER SPORT!

Vor Ort erwartete die Kinder ein abwechslungsreiches Programm mit verschiedenen Stationen und Wettbewerben. In spannenden Spielen und Übungen konnten sie ihr Können zeigen – sei es beim richtigen Absetzen eines Notrufs, beim Erkennen von Gefahrensituationen oder bei Geschicklichkeitsaufgaben. Dabei standen nicht nur Wissen und Schnelligkeit im Vordergrund, sondern auch Zusammenarbeit und Fairness.

Die Schülerinnen und Schüler beider Schulen überzeugten durch ihr Engagement und ihre perfekte Vorbereitung. St. Johann erreichte den tollen 4. Platz. Die Kids der VS Kürnberg freuten sich über den Gesamtsieg und dürfen am 3. Juni den Bezirk Amstetten beim Landesfinale vertreten. Sie jubelten nach jedem gewonnenen Bewerb bzw. Spiel: „WIR san wir – wir san stärker als de Stier – wir san stärker als de Bam – wei ma Kürnberger san“: AUF INS LANDESFINALE!



Neuigkeiten aus der Mittelschule St. Peter/Au



Berufswelt zum Kennenlernen, Politik zum Angreifen

Mit 15 Jahren steigen viele unserer Schülerinnen und Schüler ins Berufsleben ein. Mit 16 Jahren dürfen sie dann erstmals wählen. Kurzum: Für unsere "Viertklässler" beginnt bald ein völlig neues Leben. Genau deshalb unternahmen wir eine fächerübergreifende Exkursion nach St. Pölten in die Arbeiterkammer und ins NÖ Landhaus.

Am Vormittag lernten unsere Schülerinnen und Schüler im Arbeitnehmer:innenzentrum (ANZ) die Aufgaben und Angebote der AK besser kennen. Beim "Step-in" erfuhren die Jugendlichen in kurzen, lebendigen Gesprächen (ähnlich wie bei einem Speed-Dating) mit Expertinnen und Experten mehr über die wichtige Rolle der AK Niederösterreich als Interessensvertretung für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. Besprochen wurden Themen wie Arbeitsrecht, Konsumentenberatung, Jugendschutz und Bildung.

Am Nachmittag stand dann ein ganz anderer, aber ebenso spannender Programmpunkt auf dem Plan: der Besuch im NÖ Landhaus. Hier konnten unsere Schülerinnen und Schüler Politik hautnah erleben. Dort, wo sonst wichtige Entscheidungen für das Bundesland getroffen werden, bekamen unsere Jugendlichen einen Eindruck davon, wie Demokratie funktioniert und gestaltet wird.

Mit vielen neuen Eindrücken, spannenden Gesprächen und einem besseren Verständnis für ihre Zukunft kehrten die Schülerinnen und Schüler schließlich nach Hause zurück.

Die glorreichen Sieben - 3. Platz bei den Landesmeisterschaften

Viele glauben noch immer, Badminton und Federball seien ein und dasselbe. Aber das sind sie mitnichten. Im Gegensatz zu Federball ist Badminton ein echter Hochleistungssport, der extreme Schnelligkeit, hervorragende Technik sowie strategisches Denken erfordert. Sieben Schülerinnen und Schüler aus unserer Schule bewiesen am 8. April bei der Niederösterreichischen Badminton Landesmeisterschaft im Sacré Coeur in Pressbaum, dass sie diesen Spitzensport sehr gut beherrschen: Lena Jungwirth, Jana Pummer, Marlies Stieblehner, Alexander Forstner, Theo Heigl, Stefan Huber und Luis Rohrhofer eroberten den ausgezeichneten dritten Platz.

Nach der kräftezehrenden Gruppenphase waren unsere Zweit- und Viertklässler auch in den Spielen um die Medailenränge hochmotiviert und stark fokussiert. Die Spielerinnen und Spieler unseres Teams spornten sich gegenseitig zu Höchstleistungen an. Eine Niederlage gegen die SMS Ybbs, den späteren Sieger des Turniers, verhinderte zwar einen Platz ganz oben auf dem Stockerl, aber den dritten Platz ließen sich unsere Schülerinnen und Schüler nicht mehr nehmen.



Die Betreuerinnen Birgit Vielmetti und Barbara Gunsch meinten danach stolz: „Die Leistung und der Teamgeist unserer Spielerinnen und Spieler war wirklich beachtlich. Ihre harte Arbeit im Training und ihre Leidenschaft für den Badminton sport haben sich ausgezahlt.“

Erlesenes zum Hören - Vorlesetag im Kindergarten

Am 26. März wird hierzulande ein ganz besonderer Tag zelebriert: der Österreichische Vorlesetag. An diesem Aktionstag gehen im ganzen Land tausende engagierte Vorleserinnen und Vorleser in Alten- und Pflegeheime, Krankenhäuser oder Schulen, um den Menschen dort spannende und lustige Geschichte vorzulesen.

Anlässlich des Aktionstages besuchten unsere Schülerinnen und Schüler der 4 c Klasse den Kindergarten in St. Peter. Dort lasen sie den kleinen Zuhörerinnen und Zuhörern unterschiedliche Bilderbücher vor und brachten sie mit fantastischen Geschichten zum Staunen. Die Kindergartenkinder hörten gefesselt zu, machten große Augen und lauschten zum Teil mit offenen Mündern. Danach wurde gemeinsam gespielt, gebastelt und weitergelesen. Am Ende waren sich alle einig, dass das Vorlesen nicht nur die Kulturtechnik



Lesen ins Rampenlicht stellt, sondern auch die Herzen aller Beteiligten öffnet. In diesem Sinne freuen sich schon alle auf nächstes Jahr und den nächsten Vorlesetag.

Unser Herz schlägt für die Zukunft



Jugendliche präsentieren ihre Visionen für die Kleinregion "Herz des Mostviertels"

Wem gehört eigentlich die Zukunft? Die Antwort ist einfach: der Jugend. Sie wird in wenigen Jahren unser Land und unsere Region gestalten und formen. Als Unternehmerinnen, als Landwirte, als Politikerinnen.

Aber wie stellen sich unsere Jugendlichen eine lebenswerte Zukunft in unserer Kleinregionen überhaupt vor? Um das in Erfahrung zu bringen, wurde auf der letzten Jugendkonferenz ein Ideenwettbewerb gestartet, an dem auch unsere Schülerinnen und Schüler teilnahmen und große Holzherzen zum Thema "Kleinregion der Zukunft" gestalteten.

Ob bessere Radwege, mehr Freizeitangebote, leistbarer Wohnraum, Lebensmittelversorgung, ein intensives Vereinsleben oder eine stärkere digitale Infrastruktur, die Ideen waren breitgefächert und spiegelten die Lebensrealität und Wünsche der jungen Generation wider. Die wunderschön und aufwändig gestalteten Holzherzen wurden bereits beim Weistracher Mostkirtag ausgestellt und bewundert. Sichtbar wurde dabei auch, dass unsere Schülerinnen und Schüler mit viel Herz und Leidenschaft an ihrer Zukunft arbeiten.

Schulsausflug nach Südamerika

Wie kommt man ohne Flugzeug und ohne Schiff nach Südamerika? Ganz einfach: Mit Helmut Pichler. Der bekannte Weltenbummler und Abenteurer entführte unsere Schule am 27. April mit einem faszinierenden Vortrag zum Amazonas und in die Anden.

Wie immer hatte Helmut Pichler in seinem "Reisegepäck" nicht nur beeindruckende Fotos mit, sondern auch jede Menge abenteuerlicher und haarsträubender Geschichten. Gestartet wurde die Reise in der brasilianischen Millionenstadt Manaus, die mitten im Dschungel liegt. Die Fotos der Tier- und Pflanzenwelt begeisterte alle in der Carl-Zeller-Halle. Gänsehaut erzeugten hingegen Helmut Pichlers kulinarischen Berichte. Seine Freude über den Genuss fetter Maden konnten nicht alle Schülerinnen und Schüler teilen.

Die Reise führte auch nach Kolumbien sowie nach Peru, wo uns Herr Pichler zum höchstgelegenen Regierungssitz der Welt in La Paz mitnahm, aber auch zum sagenumwobenen Titicacasee, der als die Wiege der Inka gilt.

Tief in die Erde ging auch. Helmut Pichler zeigte uns die Silberminen von Potosi. Das Bergwerk ist berüchtigt für die harten Arbeitsbedingungen. Davon konnte sich Herr Pichler selbst überzeugen, als er gemeinsam mit Bergarbeitern in den Stollen stieg. Die Arbeit im Berg ist gefährlich. Zum Teil lebensgefährlich. So unterstützt Helmut Pichler die Witwe eines kürzlich verstorbenen Bergmanns mit Geldern aus seinen Vorträgen.

Bolivien kannte Herr Pichler bereits von früheren Reisen. In den Jahren 1984 und 1988 fuhr er noch mit den Skiern über den Chacaltaya-Gletscher. Das wäre jetzt gar nicht mehr möglich. Aufgrund der Klimaerwärmung existiert der Gletscher nicht mehr.

Am Ende des Vortrages war klar, dass das kein gewöhnlicher Schultag war, sondern ein echtes Abenteuer. Der Reisebericht wird vielen Schülerinnen und Schülern wohl noch lange in Erinnerung bleiben.



Botschafter des Erinnerns

Der Pole Stanislaw Zalewski hat als politischer Häftling Auschwitz, Mauthausen und Gusen überlebt. Er verbrachte insgesamt 600 Tage in Konzentrationslagern. Wie vielen anderen Zeitzeuginnen und Zeitzeugen fiel es ihm lange schwer, über das Erlebte zu sprechen.

Heute ist Stanislaw Zalewski 100 Jahren alt und redet als Botschafter des Erinnerns oft und gerne mit jungen Menschen. So schilderte er am 9. April auch unseren Schülerinnen und Schülern der vierten Klassen in einem sehr bewegenden Onlinegespräch, was er in der NS-Zeit und im Holocaust erleben musste. Er berichtete von seiner Mitgliedschaft in einer Widerstandsgruppe, von seiner Verhaftung als 17-jähriger und von seiner Gefangenschaft in mehreren Konzentrationslagern.

Laut Stanislaw Zalewski "darf die Menschheit diese Verbrechen niemals vergessen!" Daher war er auch bereit, dass sein Leben verfilmt wurde. Für den Film begleitete ihn die Regisseurin Magdalena Żelasko mit der Kamera drei Jahre lang und ließ ihn über sein Leben und Überleben in den Konzentrationslagern erzählen.



Für unser Onlinegespräch übernahm die Regisseurin höchstpersönlich die Moderation und übersetzte für unsere Schülerinnen und Schüler ins Deutsche. Herr Zalewski nahm sich viel Zeit, um die Fragen unserer Schülerinnen und Schüler ausführlich zu beantworten. Seine Erfahrungen und Erlebnisse stimmten unsere Jugendlichen sehr nachdenklich.

Neues aus der NÖ Mittelschule Ramingtal



Schule im Fußballfieber - Ein Erfolgjahr der Extraklasse

Was für ein Jahr für die Mittelschule Ramingtal! Mitreißender Einsatz, Teamgeist und beeindruckendes Können bescherten den jungen Talenten eine Erfolgsgeschichte, die sich sehen lassen kann.

Die Mädchen kämpften sich mit einem sensationellen zweiten Platz im Bezirk bis ins Mostviertelfinale vor und holten dort einen großartigen dritten Rang.

Auch die Burschen brillierten: Die U13 krönte sich zum Vizemeister des Bezirks Amstetten, die U15 jubelte bereits eine Woche zuvor über Platz drei.



Die Begeisterung für den Fußball ist an der Schule regelrecht spürbar: Von insgesamt 205 Schülerinnen und Schülern stehen heuer unglaubliche 60 regelmäßig im Freifach Fußball auf dem Platz.

Seit der Gründung im Jahr 2013 hat sich das Angebot zu einer echten Erfolgsschmiede entwickelt – die Mittelschule Ramingtal misst sich mehr als konkurrenzfähig mit großen Mittelschulen, Gymnasien und Sportmittelschulen. Mehrere Bezirksmeistertitel wurden mittlerweile gewonnen.

Hinter diesem Aufschwung steht mit Martin Ollmann ein engagierter Trainer, der mit Leidenschaft und Weitblick ein beeindruckendes Team formen konnte.

In bester Erinnerung bleibt ihm sicherlich sein Trainerdebüt beim neu gegründeten Mädchenteam: Gleich beim ersten Antreten holte die Schule den Bezirksmeistertitel. Auf dem Feld

glänzte damals die erst 14-jährige Schülerin Claudia Wenger – heute Profi bei Bayer 04 Leverkusen und österreichische Nationalspielerin. Ein echtes Vorbild für die nächste Generation.

Doch damit nicht genug: Auch Volleyball begeistert immer mehr Jugendliche, und bei der Laufolympiade möchte die Schule heuer wieder kräftig punkten.

Zu einem weiteren Highlight im Sportkalender zählt das Drachenbootrennen, bei dem die Klassen Jahr für Jahr mit vollem Einsatz antreten – und in den Anfangsjahren sogar als einzige Schule Niederösterreichs vertreten waren.

Bei all den beeindruckenden Erfolgen bleibt jedoch eines im Mittelpunkt: die pure Freude an Bewegung. Und genau diese Leidenschaft macht die Mittelschule Ramingtal zu einem Ort, an dem Sport lebt, begeistert und verbindet.

Musikschule lud zum Tag der offenen Tür

Großes Interesse herrschte beim Tag der offenen Tür der Carl Zeller Musikschule am 8. Mai. Zahlreiche Familien nutzten die Gelegenheit, das vielfältige Instrumentenangebot kennenzulernen und selbst auszuprobieren.

Am Freitag, dem 8. Mai, lud der Carl Zeller Musikschulverband wieder zum traditionellen Tag der offenen Tür in die Musikschule und die Volksschule ein. Das Interesse war äußerst groß: Zahlreiche Familien nutzten die Gelegenheit, sich über das vielfältige Unterrichtsangebot der Musikschule zu informieren und einen Einblick in die musikalische Ausbildung zu gewinnen.

Besonders die jungen Besucherinnen und Besucher hatten große Freude daran, die unterschiedlichsten Instrumente selbst auszuprobieren. Von der Musikalischen Früherziehung über Streich-, sowie Blas- und Seiten-



instrumente bis hin zu Schlagwerk und Klavier wurde das breite Angebot der Musikschule begeistert getestet. Die Musikschullehrer standen dabei mit Rat und Tat zur Seite und sorgten zudem auch für das leibliche Wohl der Gäste, die mit köstlichen Mehlspeisen verwöhnt wurden.

Neben Information und musikalischem Ausprobieren wurde der Nachmittag auch genutzt, um die Werbetrommel für das Schlossfest zu rühren. Dort war die Musikjugend – bestehend aus Schülerinnen und Schülern der Carl Zeller Musikschule – mit einem Auftritt vertreten und präsentierte ihr Können.

Carl Zeller MUSIKSCHULE

MUSIK im Schloss

03. JUNI 2026

Schloss | St. Peter/Au

18:00 Uhr Festsaal:
Gitarrenorchester, Kinderchor, Streichorchester, Tanz

19:00 Uhr Schlosshof:
Jugendblasorchester, Schulbands, Populargesang

mk KULTURLAND NIEDERÖSTERREICH

Gemeindeverband der Carl Zeller Musikschule | Hofgasse 4 | 3352 St. Peter/Au | 07477142129 www.ms-carzeller.at



BIB Buch im Blick

ÖFFENTLICHE BIBLIOTHEK ST. PETER/AU

VORANKÜNDIGUNGEN



WEISST DU, WO DIE GESCHICHTEN WOHNEN?

Die Bibliothekar*innen lesen dir einmal im Monat die neuesten Bilderbücher, Märchen und Geschichten vor.

Montag, 1. Juni
15:30 – 16:00 Uhr

Sommerleseclub und Malaktion am Zeugnistag geht's los

Alle Infos zur Aktion bekommst du in der Bibliothek, oder auf unserer Homepage.

HERZLICHE EINLADUNG



03.06.2026

15:00 Uhr, Pfarrsaal
Hofgasse 5, St. Peter in der Au
Eintritt frei



Lesung mit Heinz Janisch
voller Geschichten & Gedichte
für 3 bis 10-Jährige und alle Junggebliebenen

NEUE SACHBÜCHER UND ROMANE



Dr. Strohschein, Barbara:
Anerkennung ändert alles
Dieses Buch vermittelt uns, dass Anerkennung eine Haltung ist, die zu mehr Gelassenheit, Gesundheit und einem friedlichen Zusammenleben beiträgt. Echte Anerkennung entschärft Konflikte, stärkt Beziehungen, lässt uns Menschen offener und kooperativer werden und führt dadurch zu mehr Vertrauen.



Raeth, Hans – Gerd:
Wir Freitagsmänner
Wenn ein Mann bei einem Date gesagt bekommt, dass er älter aussieht als sein brandaktuelles Foto, dann weiß er, die Dinge in seinem Leben laufen nicht gerade toll. So wie bei Henri: Seine Ehe ist Geschichte, die Affäre aber auch. Als sein Hausarzt dann auch noch „die Wechseljahre“ bei ihm diagnostiziert, reicht es Henri langsam ...

Welzer, Harald :
Das Haus der Gefühle
Harald Welzer zeigt, dass unsere Gefühle wie ein inneres Haus funktionieren – geprägt von Herkunft, Beziehungen und frühen Erfahrungen – und dass dieses emotionale Fundament entscheidend dafür ist, wie wir die Zukunft gestalten, besonders in Zeiten von Angst, Unsicherheit und gesellschaftlichem Wandel.



Inusa, Manuela: **Leuchtturmtänze**
Nora ist Tänzerin in Chicago. Nach einer schweren Lebensphase kehrt sie nach Avon zurück, an einen Ort voller Erinnerungen. Dort, in der Nähe eines Leuchtturms, trifft sie auf Menschen aus ihrer Vergangenheit und auf neue Begegnungen, die ihr helfen, zu vergeben und wieder Vertrauen ins Leben und in die Liebe zu fassen.



Öffnungszeiten: So 9:00-11:30 | Mo + Fr 16:00-19:00 Uhr | Donnerstag 8.30-11.30 Uhr

3352 St. Peter/Au, Hofgasse 5

Tel: 0676 7338835

E-Mail: bibliothek@stpeterau.at

www.bibliothek-stpeterau.noebib.at



Mein Moststraße Guide

Ab Hof Verkauf & Produzenten

Hotels & Übernachten

28 Gutscheine im Guide

Entdecken & Erleben

Kulinarik & Gastlichkeit

Du möchtest wissen, was du in der Region alles erleben und genießen kannst? Der Moststraße Guide zeigt dir die besten Tipps direkt vor deiner Haustür.
Erhältlich ab April bei allen Moststraße-Betrieben und im Shop der NÖ Landesausstellung.

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

WIR leben Land
Wasser und Umwelt
Regionale Agri-Produktion

moststraße
Moststraße

Jetzt persönlichen Termin buchen!



BERATUNG - SERVICE- VERKAUF

Ich bin in der Gemeinde für sie als selbstständige Vorwerk Kobold Beraterin unterwegs!

kobold
VORWERK

Elisabeth Holzer
Vorwerk Kobold Beraterin
Tel.: 0650/ 99 38 776
E-Mail: lisiholzer@gmx.at

Bezahlte Anzeige

Mikrozensus: Die kleine Volkszählung zeigt, wie Österreich lebt



Der Mikrozensus ist eine vierteljährliche Haushaltsbefragung von Statistik Austria, die seit 1968 durchgeführt wird. Die Teilnahme ist gesetzlich verpflichtend.

Ziel der Erhebung ist, laufend aktuelle und international vergleichbare Daten zu Bevölkerung, Erwerbstätigkeit, Bildung und Wohnen zu erheben. Diese Daten bilden eine wichtige Grundlage für politische Entscheidungen sowie wirtschaftliche Kennzahlen wie Inflation oder Verbraucherpreise und erscheinen regelmäßig in Medienberichten.

Pro Quartal werden rund 22.500 Haushalte zufällig ausgewählt und insgesamt fünfmal im Abstand von etwa 13 Wochen befragt, um Veränderungen im Jahresverlauf sichtbar zu machen.

Die Befragung startet mit einem Informationsschreiben und erfolgt zunächst meist persönlich, später telefonisch oder online. Sie umfasst Fragen zu Wohnsituation und persönlichen Merkmalen wie Beruf oder Ausbildung und dauert etwa 5 bis 15 Minuten pro Person.

Besteht eine gesetzliche Pflicht zur Teilnahme?

Ja. Der Mikrozensus ist eine Haushaltsbefragung von Statistik Austria mit gesetzlicher Auskunftspflicht. Diese ergibt sich aus dem Bundesstatistikgesetz 2000 sowie der Erwerbs- und Wohnungsstatistikverordnung. Alle volljährigen Mitglieder eines betroffenen Haushalts sind verpflichtet, Auskunft zu geben. Für minderjährige Personen

muss die gesetzliche Vertretung die Fragen beantworten. Jugendliche ab 15 Jahren dürfen aber selbst antworten. Bei Nichtteilnahme wird ein Verwaltungsverfahren eingeleitet.

Wie sicher sind die erhobenen Daten?

Statistik Austria unterliegt strengen Datenschutzrichtlinien. Die Erhebungsdaten werden getrennt von personenbezogenen Informationen gespeichert. Nach Abschluss aller fünf Befragungswellen werden Name und Adresse gelöscht, die Daten pseudonymisiert und nur in aggregierter Form weiterverarbeitet.

Die vollständige Datenschutzinformation finden Sie unter:

www.statistik.at/mikrozensus



DIE MARKTGEMEINDE ST. PETER/AU SUCHT

eine Kinderbetreuerin / einen Kinderbetreuer für unsere NÖ Landeskindergärten

- ab November 2026
- ab 15 h/Woche

Ihre Aufgaben:

- Betreuung und Beaufsichtigung von Kindern im Alter von zwei bis sechs Jahren
- Unterstützung der gruppenleitenden Pädagoginnen
- Allgemeine Tätigkeiten zum Aufrechterhalten des Betriebes und zur Betreuung und Versorgung der Kinder
- Teilnahme und Mithilfe bei Aktivitäten mit den Eltern sowie bei Veranstaltungen im Kindergarten
- Reinigungstätigkeiten im Kindergarten

Sie bringen mit:

- Nachweis der österreichischen Staatsbürgerschaft oder eines EU- oder EWR-Mitgliedstaates
- Einwandfreies Vorleben (Strafregisterauszug der Kinder- und Jugendfürsorge)
- Absolvierte Ausbildung zur Kinderbetreuerin/zum Kinderbetreuer von Vorteil
- Freude und Empathie im Umgang mit Kindern
- Ausgeprägtes Verantwortungsbewusstsein
- Kreativität und Teamfähigkeit
- Flexible Einsatzbereitschaft

Wir bieten:

- Eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit
- Ein angenehmes Arbeitsklima und einen sicheren Arbeitsplatz
- Situationsorientiertes und kreatives Arbeiten
- Die Anstellung und Einstufung bzw. Entlohnung erfolgt nach den Bestimmungen des NÖ Gemeinde-Bedienstetengesetzes 2025 (NÖ GBedG 2025). Einschlägige Vordienstzeiten werden entsprechend der gesetzlichen Bestimmungen angerechnet.

Ihre **schriftliche Bewerbung** richten Sie bitte unter Anschluss eines Lebenslaufes mit Foto sowie sämtlichen Ausbildungsnachweisen entweder **per Post** an die Marktgemeinde St. Peter in der Au, Hofgasse 6, 3352 St. Peter in der Au oder **per Mail** an melanie.kaindl@stpeterau.at.

Für nähere Auskünfte zur Stellenausschreibung steht Ihnen Fr. Amtsleiterin Mag^a Melanie Kaindl unter der Telefonnummer 07477 42111-18 gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

DIE MARKTGEMEINDE ST. PETER/AU SUCHT



eine Reinigungskraft

- ab Juli 2026
- ab 20 h/Woche

Ihre Aufgaben:

- Regelmäßige Reinigung und Pflege verschiedener gemeindeeigener Gebäude und Einrichtungen (insbesondere Gemeindeamt und Schloss)
- Vertretung bei Reinigungsarbeiten in Schulen und Kindergärten
- Fachgerechter Umgang mit Reinigungsmitteln und -geräten
- Auffüllen von Verbrauchsmaterialien (z.B. Seife, Papierhandtücher, Toilettenpapier)
- Kontrolle des Reinigungszustandes und Meldung von Schäden oder Mängeln

Sie bringen mit:

- Österreichische Staatsbürgerschaft oder EU-Bürger/in oder uneingeschränkter Zugang zum österreichischen Arbeitsmarkt
- Körperliche und gesundheitliche Eignung für den vorgesehenen Einsatzbereich
- Grundlegende Deutschkenntnisse zur Verständigung im Arbeitsalltag
- Flexibilität hinsichtlich der Einsatzorte und Arbeitszeiten
- Selbstständige und sorgfältige Arbeitsweise
- Freundliches Auftreten und Diskretion
- Führerschein der Klasse B

Wir bieten:

- Eine sichere Anstellung im lokalen Umfeld
- Angenehmes Arbeitsklima
- Flexible Arbeitszeiten nach Absprache
- Die Anstellung und Einstufung bzw. Entlohnung erfolgt nach den Bestimmungen des NÖ Gemeinde-Bedienstetengesetzes 2025 (NÖ GBG 2025) im Verwendungszweig Hilfsdienst, Verwendungsgruppe A1.

Ihre **schriftliche Bewerbung** richten Sie bitte unter Anschluss eines Lebenslaufes mit Foto sowie sämtlichen Ausbildungsnachweisen entweder **per Post** an die Marktgemeinde St. Peter in der Au, Hofgasse 6, 3352 St. Peter in der Au oder per Mail an melanie.kaindl@stpeterau.at.

Für nähere Auskünfte zur Stellenausschreibung steht Ihnen Fr. Amtsleiterin Mag^a Melanie Kaindl unter der Telefonnummer 07477 42111-18 gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



SPERRMÜLL SERVICE 2026



ANMELDUNG SPERRMÜLL

» www.gda.gv.at/sperrmuell

Sperrmüll ist jener haushaltsübliche Abfall, welcher zu groß für die Abfalltonnen zu Hause ist. Melden Sie sich zu den vorgegebenen Terminen in Ihrer Gemeinde online an:

Datum:

» 16. Juni 2026

Tag:

» Dienstag

Anmeldeschluss:

» 08. Juni 2026

Beschreibung des Gebietes:

» gesamtes Gemeindegebiet St. Peter/Au

ABHOLUNG ZWISCHEN 06:00 – 19:00 UHR

MÜLLTRENNUNG BEI DER SPERRMÜLLSAMMLUNG
Bitte die Abfallarten Holz, Metall und Sperrmüll getrennt bereitstellen.



NEIN

ENTSORGUNGSFIRMA

- Bauabfälle
- Gewerbeabfälle
- Dämmstoffe
- Bauschutt
- Reifen

ALTSTOFFSAMMELZENTRUM

- E-Herd
- Waschmaschine
- Geschirrspüler
- Bildschirme
- Kühlschrank

PROBLEMSOFFSAMMLUNG

- Leuchtstoffröhren
- Öl
- Problemstoffe
- Batterien, Akku
- Medikamente

HAUSHALTS-TONNEN

- Papier
- Kunststoff Verp.
- Restmüll
- Bioabfall

JA

- Matratzen, Teppiche
- Möbel, Holz
- Kleinmetalle
- Ski, Snowboards
- Badewanne

HARDFACTS

Sperrmüll straßenseitig an der Grundstücksgrenze, nach Abfallarten getrennt, bereitstellen!

Je Liegenschaft werden bis zu 3m³ pro Sperrmüllart entsorgt. 1m³ entspricht der Größe eines kleinen Pkw-Anhängers. Einzelstücke dürfen max. 60kg wiegen. Die maximale Abmessung der Sperrmüllteile beträgt 1,50m x 2m!

Mit geeigneten Abfällen (z.B.: Böden, Teppiche) an unterster Schicht beginnen um Beschädigungen zu verhindern!

Der Zutritt auf die Liegenschaft muss möglich sein!

Mit Abgabe Ihrer Anmeldung stimmen Sie den Sperrmüll Bedingungen zu!



ABGABE-MÖGLICHKEITEN FÜR SPERRMÜLL

Ihr nächstes Altstoff Zentrum zur Sperrmüll Abgabe befindet sich in:

Ort:

ASZ St. Peter/Au:
Betriebsgebiet-West 6, 3352 St. Peter/Au

Öffnungszeiten:

ASZ St. Peter/Au:
Montag 14:30 – 18:00 Uhr
Donnerstag 08:30 – 12:00 Uhr

Eine Dienstleistung Ihrer Gemeinde in Zusammenarbeit mit dem Gemeinde Dienstleistungsverband Region Amstetten für Umweltschutz und Abgaben
T: 07475 / 533 40 200 | www.gda.gv.at | post@gda.gv.at

-25%

auf viele Möbel*



möbel polt
WOHNEN WIE GEWOLLT — seit 1928 —

Große Auswahl auf über **3000 m²** Ausstellungsfläche!



Inklusive klappbaren Kopfstützen

2.990,-

AKTIONSPREIS

-25%

auf ausgewählte Küchen*

die möbel polt küche

Planungs-Hotline:
+43 . 0 74 77 . 42 185 - 16

Vereinbaren Sie einen Beratungs-/Planungstermin mit unseren Küchenspezialisten für Ihre individuell geplante Küche zum Aktionspreis!



Exklusiv bei **möbelpolt**

Ecksofa „SCARLETT“

Dieses wunderschöne, familienfreundliche Ecksofa ist eine perfekte Kombination aus Eleganz und Funktionalität, inklusive klappbaren Kopfstützen, ca. 214 x 312 cm

In vielen Stellmaßen und Stofffarben zu Aktionspreisen lieferbar!

Funktionen gegen Mehrpreis:
motorische Relaxfunktion, Sitzauszug, USB-Anschluss

 **Aktuelles Prospekt**



* Ausgenommen Produkte von Anrei, Team7 und Joka, Aktionspreise und bereits reduzierte Abverkaufsware sowie laufende Aufträge. Aktion gültig bis 31. August 2026. Rabatt bezieht sich auf unsere bisherigen Abholpreise.

möbel polt
WOHNEN WIE GEWOLLT — seit 1928 —

Einrichtungshaus & Tischlerei
möbel polt GmbH
Amstettner Str. 13 +16
3352 St. Peter/Au, NÖ
Tel.: +43 . 0 74 77 . 42 185
office.eh@moebelpolt.at
Mo – Fr: 8 – 18 Uhr, Sa: 9 – 17 Uhr
www.moebelpolt.at



Bezahlte-Anzeige



ST. PETERER KIRTAG & MARKTFEST

19.-21. JUNI '26

Sei schlau - kauf REGIONAL und NACHHALTIG in St. Peter/Au!

19.-21. JUNI

PETERLFEUER | MARKTFEST | VERGNÜGUNGSPARK

GEWERBEAUSSTELLUNG | VEREINS- UND KIRTAGSSTANDL

+ + + GEWINNSPIEL + + +

Preise im Gesamtwert von **20.000 Euro**
zu gewinnen!

HAUPTPREIS

St. Peterer Gutscheine

im Wert von **€ 10.000,-**

Gutschein einzulösen bei allen Mitgliedsbetrieben
„Die Wirtschaft St.Peter/Au“.



Lose erhältlich bei allen Gewerbe- und Handelsbetrieben, Gastronomiebetrieben und Banken in St.Peter/Au!

2. PREIS

Gutschein für
PV-Batteriespeicher
im Wert von **€ 1.500,-**

3. PREIS

Gutschein von
Möbel Polt
im Wert von **€ 500,-**

Alle Infos finden Sie unter www.wirtschaft-stpeterau.at

Flohmarkt, Kunsthandwerk- und Naschmarkt

Am Samstag, 20. Juni von
08:00 bis 14:00 Uhr am
Graf-Segur Platz

Anmeldung bei Ingrid Kaubeck
0664/9212859 oder
ingrid.kaubeck@adegkaubeck.at
Standgebühr 15,- Zahlung bei Anmeldung



Open Stage am Kirtag



Deine Stimme. Dein Moment.

Am Sonntag, 21. Juni von 13:00 bis 16:30 Uhr
auf der großen Bühne.

Du wolltest schon immer auf einer Bühne stehen?
Jetzt ist dein Moment.

Ohne Jury. Ohne Druck. Einfach singen.

Als Gage gibt es
St. Peterer Gutscheine!

Jetzt anmelden bei Ingrid Kaubeck -
0664/9212859 oder
ingrid.kaubeck@adegkaubeck.at



20. JUNI 2026 AB 16:30 UHR

KNIRPSENLAUF

Kinder 2019 und jünger 320m 16:30 Uhr
(Ohne Zeitnahme – Jedes Kind bekommt eine Medaille)

KINDER UND JUGENDLAUF

Schüler 1	2017 – 2018	640m	16:35 Uhr
Schüler 2	2015 – 2016	1060m	16:45 Uhr
Schüler 3	2013 – 2014	1590m	17:00 Uhr
Schüler 4	2011 – 2012	1590m	17:00 Uhr
Jugend	2009 – 2010	1590m	17:00 Uhr

HAUPTLAUF Start ca. 17:30 Uhr

Junioren:	ca. 5000m	2007 und jünger
AKL	ca. 5000m	1997 – 2006
AK 30	ca. 5000m	1987 – 1996
AK 40	ca. 5000m	1977 – 1986
AK 50	ca. 5000m	1967 – 1976
AK 60	ca. 5000m	1957 – 1966
AK 70	ca. 5000m	1947 – 1956

STAFFELLAUF 5x1000m Damen | Herren | MIX

Heuer wieder: Gruppenwertung für größte Firma oder größten Verein*

SIEGEREHRUNG UND PREISVERLOSUNG AB 18:30 UHR

WEITERE INFORMATIONEN

<https://stpeterau.sportunion.at> oder franzbrenn63@gmail.com

*Die größte Gruppe erhält ein Fass Bier

Welcome Days

UTC Möbel Polt St.Peter/Au

Termine werden noch bekannt gegeben

ANMELDUNG UNTER:

Keine Altersbeschränkung

www.utcstpeter.at/welcome-days

WELCOME DAYS beim UTC

Du wolltest dich schon immer mal am Tennisplatz ausprobieren? Vielleicht steckt ja noch ein unentdecktes Talent in dir?

Wir haben die perfekte Lösung für dich: schau bei unseren **Welcome Days** vorbei!

Dich erwarten spannende Einblicke in den Tennissport, du kannst Tennis ausprobieren, unseren Verein kennenlernen und alle Fragen stellen!

Die Termine werden noch bekannt gegeben. Hast du Interesse? Dann melde dich gleich mal an.

Wir freuen uns auf dich!

Bike2Bath

Radlreparaturtag

30. Mai 2026

10 bis 16 Uhr St. Peter/Au

Angeboten wird ein kostenloser Fahrrad-Check und freier Eintritt ins Freibad.

Quickcheck Verkehrstauglichkeit, Luftdruck überprüfen & einstellen, Bremsen/Schaltung einstellen, Kette auf Verschleiß kontrollieren, weitere Reparaturen nach Absprache. Anfallende Materialkosten sind von den Bürger:innen selbst zu bezahlen.

Einladung

10. NÖ Parkinson-Info-Tage

am 12. und 13. Juni 2026
im Schloss St. Peter/Au

Eintritt frei - Anmeldung erforderlich

Auf Ihr Kommen freuen sich

Arbeitsgruppe
AMSTETTEN-MAUER

MOSTTOUR 2026

Das Mountainbike Race-Weekend

powered by **KÜRN-BERG RADLER**

FREITAG, 12. Juni 2026

Start: 13:00 Uhr

EINZELZEITFAHREN

Rennrad- und Mountainbike Wertung inkl. OÖ Polizeimeisterschaften und BMW Meisterschaften (nur Rennrad Wertung)

direkt zur Anmeldung

SAMSTAG, 13. Juni 2026

Start: 11 Uhr

MTB MARATHON

- Extrem 60km - 2575 hm
- Medium 33km - 1.400 Hm
- Light 17km - 685 Hm

direkt zur Anmeldung

SONNTAG, 14. Juni 2026

Beginn: 10 Uhr

FELDMESSE & FRÜHSCHOPPEN

Kinderrennen U7 und U9 - Start 12:30 Uhr
BikeBiathlon im 4er Team - Start 13:00 Uhr (am Sportplatz), Anmeldung telefonisch unter: 0664/140 50 85

WIR FREUEN UNS AUF EUREN BESUCH
www.mosttour.at

Das Kulturreferat der Marktgemeinde St. Peter/Au und der Literaturkreis PODIUM laden zu „LITERATUR IM SCHLOSS“:

SABINE DENGSCHERZ und JAN DAVID ZIMMERMANN

Eintritt: 8 €
Vorverkaufskarten: 6 €
erhältlich am Gemeindeamt sowie bei der Raiffeisenbank St. Peter/Au

Mittwoch, 17. Juni

19.30 Uhr

Schloss St. Peter/Au

Auf ihr Kommen freut sich die FF Seitenstetten Dorf!

FREIER EINTRITT Kellerdisco

Original Glanegger
BERGFEST
26. - 28. Juni 2026

Freitag **hdggston brass**
Bieranstich 21:00 Uhr
Sonnwendfeuer
Eintritt frei!

Samstag ab 20:30 Uhr
ZILLERTAL Power
Vorverkauf: € 10,-
Abendkasse: € 12,-

Sonntag 09:30 Uhr
Festgottesdienst
mit Fahrzeugsegnung
umrahmt von der MK Seitenstetten

Frühschoppen
ZILLERTAL Power

Alles rund ums Bauen - aus einer Hand
STOCKINGER
Familienbetrieb seit 1960

Der Feiernuß wird zum Ankauf von Einweggläsern verwendet.
FF Seitenstetten Dorf, Draßling 76, 3353 Seitenstetten



Dorfkirtag St. Johann/Eng.

Sonntag, 28. Juni 2026
ab 9:30 Uhr



regionale Schmankerl



hausgemachte Mehlspeisen



Erdbeerbowle



Standlbetrieb

Frühschoppen mit der
Johannser Dorfmusik



Ortsbauernbund, Bäuerinnen und
St. Johann Aktiv freuen sich auf
euer Kommen!



CARL-ZELLER-SERENADE

LIEDER, OPERETTENARIEN UND -DUETTE VON C. ZELLER

So., 30. August, 18.00 Uhr

SCHLOSS ST. PETER IN DER AU

IN KOOPERATION MIT DEM KULTURREFERAT DER MARKTGEMEINDE ST. PETER/AU

Alexandra Reinprecht, Sopran

Jörg Schneider, Tenor

Manfred Schiebel, Klavier



Die heurige Serenade am Geburtsort Carl Zellers beeindruckt mit einem ganz dem Genius Loci gewidmeten Programm: Neben Arien und Duetten aus den populärsten Operetten Carl Zellers wie „Vogelhändler“, „Obersteiger“ und „Fornarina“ werden Beispiele für seine Beiträge zum Genre des Kunstliedes erklingen.



ALEXANDRA REINPRECHT, Sopran

Die Karriere der in der Oper wie im Operettenfach beheimateten Sopranistin hat sie von der Wiener Staatsoper über internationale Auftritte zuletzt zum Münchner Gärtnerplatztheater geführt. Auch bei den Operettenfestspielen in Mörbisch sang sie mehrfach Hauptrollen.



JÖRG SCHNEIDER, Tenor

Neben seiner Tätigkeit als Ensemblemitglied der Wiener Staatsoper und seiner Professur an der mdw sorgt der Tenor auch als Präsident des Vereins der Freunde der Operette St. Pölten u.a. mit der jährlichen Operettengala für den Fortbestand der Operette in der niederösterreichischen Landeshauptstadt.



MANFRED SCHIEBEL, Klavier

Als einer der profiliertesten Begleiter von Sängerinnen und Sängern in Österreich ist Manfred Schiebel mit den größten Künstlerpersönlichkeiten der letzten Jahrzehnte aufgetreten. Er unterrichtet am muk und ist international als Pianist und Liedbegleiter tätig.

Karten: ntry.at/carlzellerserenade_2026

kinosommer
niederösterreich

ST. PETER
IN DER AU

Live-Musik
und Buffet
ab 19 Uhr

Filmstart
20.30 Uhr

KINO am SCHLOSS
12. - 16. August
Schlosshof St. Peter/Au

Karten-Onlineverkauf: www.stpeterou.at
Karten-Verkauf:
Gemeindeamt St. Peter/Au | Adalg Kauback

KULTURLAND
NIEDERÖSTERREICH



Amtsstunden

Mo 9 - 12, 13 - 18 Uhr
 Di, Do 8 - 12 Uhr
 Mi 13 - 17 Uhr
 Fr 8 - 13 Uhr

Bgm. Sprechstunden:
 nach Voranmeldung am
 Mo 15 - 18 Uhr

Kontakt:
 Tel.: 07477 42111-0
 Fax: 07477 42111-31
 Standesamt: 42111-22
 Schlossverwaltung: 42111-17
 Mail: gemeinde@stpeterau.at

Altstoffsammelzentrum

Mo 14:30 - 18 u. Do 8:30 - 12 Uhr

Sprechtage

Bausprechtage:
 gegen Voranmeldung,
 Hr. Maderthaler 07477 42111-16

Team Österreich Tafel

Kostenlose Lebensmittelausgabe
 jeden Samstag ab 19 Uhr im Rot-
 Kreuz-Haus. Tel.: 059 144 51840

Mutterberatung

Die Mutterberatung findet bis auf
 Weiteres nicht statt.

Reisepass- Anträge & ID Austria - Digitales Amt

Um einen reibungslosen Ablauf
 zu garantieren, ist eine **Termin-
vereinbarung** am Gemeindeamt,
 07477 42111-10, DW-11 oder DW
 13 erforderlich!

Infos: www.oesterreich.gv.at bzw.
www.id-austria.gv.at

Reisepässe und Personalaus-
 weise können auch am Magistrat
 Waidhofen/Ybbs sowie auf allen
 Bezirkshauptmannschaften be-
 antragt werden.

**Redaktionsschluss für das
 nächste Infoblatt ist der
 19. Juni 2026!**

ALLE TERMINANGABEN OHNE GEWÄHR!

Apotheken-Bereitschaft

Die Nachtdienstkalender liegen in
 den Apotheken auf.
Apothek St. Peter 07477 49040
 Weitere Infos: www.apo24.at

Medizin in St. Peter

Praktische Ärzte

Dr. Roland GROISS 07477 42606
 Dr. Fritz REITH 07477 436950

Fachärzte

Dr. Simone BRÄU (Frauenärztin)
 07477 42221
 Dr. Brigitta FREUNDL (Neurologin)
 0664 1758296
 Dr. Franz FREUNDL (Internist)
 0664 1758296
 Dr. KOPPENSTEINER (Orthopäde)
 0660 5598369

Zahnarzt

Dr. Christopher RITT 07477 42329

Tierarzt

Kleintier-Ordination/Hausapotheke
 Dr. Werner und Dr. Ellen MARKTL
 Dipl.Tzt. Philipp GRAF
 Kirchengasse 6
 07477 43530

Ärzte-Wochenenddienst

jeweils von 8-14 Uhr

Außerhalb dieser Zeiten wenden Sie
 sich bitte telefonisch an die Gesund-
 heitshotline **1450**, in lebensbedro-
 henden Situationen an die Rettung
144 und in der Nacht von 19:00 bis
 7:00 Uhr an den NÖ Ärztedienst **141**.

30./31. Mai
 Gruppenpraxis Dr. Groiss/
 Dr. Steinmair 07477 42606

04. Juni (Fronleichnam)
 Gruppenpraxis Dr. Groiss/
 Dr. Steinmair 07477 42606

06./07. Juni
 Dr. Reith 07477 436950

13./14. Juni
 Gruppenpraxis Gesund in Seitens-
 tetten 07477 433110

20./21. Juni
 Gruppenpraxis Gesund in Seitens-
 tetten 07477 433110

27./28. Juni
 Dr. Kerninger 07476 8200

Fundamt

Sie haben etwas gefunden oder
 verloren?
 Fundamt St. Peter/Au:
 07477 42111-DW11 (Fr. Mayrhofer),
 DW10 (Fr. Radl), DW13 (Fr. Wimmer)

NOTRUF

RETTUNG	☎ 144
ÄRZTE-NOTRUF	☎ 141
FEUERWEHR	☎ 122
POLIZEI	☎ 133

Wichtige Telefonnummern

**Telefonische Gesundheitsbe-
 ratung: 1450**

Rat auf Draht: 147

Notrufnummer für Kinder und Ju-
 gendliche. Oder auf rataufdraht.at

**Ö3 Rotes Kreuz Kummernum-
 mer: 116 123**, 16 bis 24 Uhr.

**Frauenhelpline gegen Gewalt:
 0800 222 555**

**Sorgentelefon
 (Telefonseelsorge): 142**

Unsere Veranstaltungen im Juni & Juli 2026

Fotopixabay

	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstalter	Ort
SA	30.05.	08:30 - 11:30	BauernMARKT Spargel, Erdbeeren	Marktgemeinde	Marktplatz
SA	30.05.	10:00	Bike2Bath - Radreparaturtag im St. Peterer Freibad	Sportausschuss	Freibad St. Peter/Au
SA	30.05.	15:00	Heimspiel vs. FC Göstling/Ybbs	UFC möbel polt	UFC Arena St. Peter/Au
SA	30.05.	18:00	Team Österreich Tafel - Ausgabe	Rotes Kreuz	Bezirksstelle St. Peter/Au
MO	01.06.	15:30	Weißt du, wo die Geschichten wohnen?	Öffentliche Bibliothek	Bibliothek St. Peter/Au
MI	03.06.	15:00	Lesung Heinz Janisch	Öffentliche Bibliothek	Pfarrsaal St. Peter/Au
MI	03.06.	17:00	Harmonika Stammtisch	Andreas Stöger	Gasthaus Krifter
MI	03.06.	18:00	Musik im Schloss	Carl Zeller Musikschule	Schloss St. Peter/Au
SA	06.06.	18:00	Team Österreich Tafel - Ausgabe	Rotes Kreuz	Bezirksstelle St. Peter/Au
FR	12.06.	13:00	Einzelzeitfahren Rennrad und MTB	Sportunion Kürnberg	Kürnberg
FR	12.06.	13:00	10. NÖ Parkinson-Info-Tage	Parkinson Selbsthilfe NÖ	Schloss St. Peter/Au
SA	13.06.	09:00		Gesunde Gemeinde	
FR	12.06.	15:00	Kasperl	Eltern-Kind-Zentrum	Schloss St. Peter/Au
FR	12.06.	19:00	Heimspiel vs. SV Stockerau	UFC möbel polt	UFC Arena St. Peter / Au
SA	13.06.	08:30 - 11:30	BauernMARKT Spargel, Erdbeeren, Frühkartoffeln	Marktgemeinde	Marktplatz
SA	13.06.	10:00	21. Mosttour	Sportunion Kürnberg	Kürnberg
SA	13.06.	15:30	Heimspiels vs. SV Scheibbs	UFC möbel polt	UFC Arena St. Peter/Au
SA	13.06.	18:00	Team Österreich Tafel - Ausgabe	Rotes Kreuz	Bezirksstelle St. Peter/Au
SO	14.06.	10:00	Sportlerfrühschoppen und Feldmesse	Sportunion Kürnberg	Sportplatz Kürnberg
Mi	15.06.	14:30 - 18:00	Notbetrieb zur Sammlung von Karton und Sperrmüll	gda	Parkplatz beim Sportplatz St. Peter/Au
MI	17.06.	19:30	Literatur im Schloss	Kulturreferat	Schloss St. Peter/Au
	19.-21.06.		ST. PETERER KIRTAG	Marktgemeinde und Die	Markt
FR	19.06.	20:00	Peterfeuer und Marktfest	Wirtschaft St. Peter/Au	
SA	20.06.	08:00	Flohmarkt, Kunsthandwerksmarkt		
SA	20.06.	16:30	St. Peterer Meile		
SO	21.06.	08:00	Kirtag und Gewerbeausstellung		
SA	20.06.	18:00	Team Österreich Tafel - Ausgabe	Rotes Kreuz	Bezirksstelle St. Peter/Au
FR	26.06.	19:00	Musical der VS St. Peter/Au	Volksschule St. Peter	Carl-Zeller-Halle
SA	27.06.	18:00	Team Österreich Tafel - Ausgabe	Rotes Kreuz	Bezirksstelle St. Peter/Au
SA	27.06.	19:00	Musical der VS St. Peter/Au	Volksschule St. Peter	Carl-Zeller-Halle
SO	28.06.	09:00	Kirtag St. Johann		St. Johann
SO	28.06.	09:00	Patrozinium Hl. Petrus und Hl. Paulus anschließend Pfarrfest	Pfarrkirche St. Peter/Au	Pfarrkirche St. Peter/Au
MI	01.07.	17:00	Harmonika Stammtisch	Andreas Stöger	Gasthaus Krifter
SA	04.07.	18:00	Team Österreich Tafel - Ausgabe	Rotes Kreuz	Bezirksstelle St. Peter/Au
MO	06.07.	19:00	Stammtisch für pflegende Angehörige	Gesunde Gemeinde	Schloss St. Peter/Au
SA	11.07.	18:00	Team Österreich Tafel - Ausgabe	Rotes Kreuz	Bezirksstelle St. Peter/Au
FR	17.07.	20:00	Gemeindetag Theatersommer Haag	Marktgemeinde	Stadtplatz Haag